

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 26. Juni 2026

Kalenderwoche 26

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Kronberger Sommer bringt die Stadt mit breit gefächertem Programm in Bewegung



Die warme Jahreszeit entfacht ein buntes sowie reges Treiben auf dem Berliner Platz.

Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Der Kronberger Sommer verspricht auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz, Sport, Kultur und Angeboten für Familien. Von Ende Juni bis Anfang August verwandeln sich der Berliner Platz, der Victoriapark, die Altstadt und mehrere Orte in Oberhöchstadt in sommerliche Treffpunkte für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Den Auftakt macht am Samstag, 27. Juni, von 14 bis 22 Uhr die Eröffnung „Bienvenue à la plage de Kronberg“ auf dem Stadtstrand. Der Partnerschaftsverein Kronberg-Le Lavandou sorgt damit für einen Auftakt mit französisch-mediterraner Note und eröffnet eine Veranstaltungsreihe, die ganz auf sommerliche Atmosphäre und lokale Beteiligung setzt. Es geht direkt weiter: Am Sonntag, 28. Juni, steht dann „Tanzen am Stadtstrand“ auf dem Programm. Los geht es um 14 Uhr mit Kindertanz, gefolgt von Pilates um 15 Uhr. Danach können sich Besucher um 15.45 Uhr beim LineDance-Workshop ausprobieren, be-

vor um 16.30 Uhr die LineDance-Party beginnt. Am Abend folgen um 18 Uhr ein Bachata-Workshop und um 19 Uhr eine Tanzparty, gestaltet von der Taunus Tanzschule Kronberg.

Musik, Begegnung und Vereinsleben

Auch in den folgenden Wochen bleibt der Stadtstrand ein zentraler Ort des Programms. Am Freitag, 3. Juli, von 17 bis 22 Uhr lädt „Sonnenschein & Palmen“ mit den Gickeln-Hinkeln und dem Kappen-Klub 1902 Kronberg zu einem sommerlichen Abend ein. Am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juli, jeweils von 14 bis 22 Uhr folgt mit „Live-Musik-Rhythmus“ ein musikalisches Wochenende vom Verein Aktives Kronberg. Weitere Höhepunkte sind „Burg@Beach“ am Freitag, 10. Juli, von 17 bis 22 Uhr, „Winevibes“ am Samstag, 11. Juli, von 14 bis 22 Uhr und „Sport für alle“ am Sonntag, 12. Juli, von 14 bis 22 Uhr. In der zweiten Julihälfte setzt sich das Programm mit „Beachvolleyball verbindet“ am Freitag, 17. Juli, von 17 bis 22 Uhr und „Hawaii – Aloha am Stadtstrand“ am Samstag, 18. Juli, von 14 bis 22 Uhr fort. Am Sonntag, 19. Juli, ebenso von 14 bis 22 Uhr, lädt der MTV 1862 Kronberg erneut zu „Sport für alle“ ein. Besonders spannend wird es auch am Freitag, 24. Juli, wenn der Musik-Verein Kronberg im Taunus ab 17 Uhr mit „O'zapft unter Palmen Sommerwiesn“ ein bayerisch geprägtes Fest ausrichtet. Einen Tag später, am Samstag, 25. Juli, von 14 bis 22 Uhr, feiert der DRK-Ortsverein Kronberg sein 125-jähriges Jubiläum. Am Sonntag, 26. Juli, von 14 bis 22 Uhr folgt schließlich „Kronberg im Fokus – Der Kamera Klub live“ in der Gastronomie Adler mit Vereinsvorstellung, Technik-Talk, Foto-Tipps sowie Foto-Touren durch die Altstadt um 15 Uhr und den Viktoriapark um 17 Uhr.

Oberhöchstädter Sommer

Parallel dazu läuft von Freitag, 26. Juni, bis Freitag, 10. Juli, der Oberhöchstädter Sommer mit Kleinkunst, Lesungen und Musik. Alle Veranstaltungen sind frei zugänglich und finden an unterschiedlichen Orten wie dem Dalles, am Porto-Recanati-Platz und in der

Hildmannschen Scheune statt. Den Auftakt bildet am Freitag, 26. Juni, um 19 Uhr der Cocktailabend in der Hildmannschen Scheune. Für Kinder gibt es am Dienstag, 30. Juni, um 15 Uhr und 16.30 Uhr das Tritrapuppen-theater am Porto-Recanati-Platz. Am Freitag, 3. Juli, folgt ein Open-Air-Kino mit einer Vorstellung für Kinder um 16 Uhr und einer Abendvorstellung für Erwachsene um 19.30 Uhr. Den Abschluss der Reihe bildet am Freitag, 10. Juli, um 19 Uhr der Auftritt von Taunusbears MC mit Thunder Maids.

Familien und Stadtleben

Auch für Kinder und Familien hält das Programm mehrere eigene Angebote bereit. Am Sonntag, 5. Juli, um 16 Uhr zeigt der Kronberger Kulturkreis im Victoriapark mit „Blinklichttheater und den Bremer Stadtmusikanten“ ein Kulturhäppchen für Kinder. Am Sonntag, 12. Juli, um 16 Uhr startet am Treffpunkt Schirnbrunnen eine Führung auf dem Kronberger Märchenpfad für Kinder ab fünf Jahren. Am Sonntag, 26. Juli, folgt mit „Frau Mangolds kleiner Garten“ ein weiteres Stück für junge Besucher ab drei Jahren, ebenfalls im Victoriapark.

Zum städtischen Alltag gehören außerdem die Wochenmärkte in Kronberg und Schönberg, die das Programm über mehrere Wochen begleiten. Der Wochenmarkt Schönberg findet am Donnerstag, 2. Juli, 9. Juli, 16. Juli, 23. Juli und 30. Juli, jeweils von 8 bis 13 Uhr, auf dem Ernst-Schneider-Platz statt. Der Wochenmarkt Kronberg ist am Samstag, 4. Juli, 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli und 1. August, jeweils von 8 bis 13 Uhr, auf dem Berliner Platz zu finden. Was auch nicht fehlen darf: die Thäler Kerb, die von Dienstag, 7., bis Mittwoch, 8. Juli, in der Steinstraße stattfindet und fest zum Sommer in Kronberg gehört. Dazu kommt der Flohmarkt als Highlight in der Kronberger Stadtmitte am Sonntag, 5. Juli, von 9 bis 16 Uhr. Am Freitag, 31. Juli, von 18.30 bis 22 Uhr folgt auf dem Berliner Platz noch das Jubiläum „Partnerschaftsverein Kronberg – Aberystwyth 30 Jahre“, bevor die Kronberger Weinzeit am Samstag, 1. August, und Sonntag, 2. August, den Schlusspunkt setzt.



**Ab August eröffnen wir
für Sie unsere neue Filiale in der
Stadtmitte Kronberg.**

**Dort sind wir dann
7 Tage/Woche für Sie da.**

Bäckerei Flach
der Taunusbäcker

info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de



VOLVO

**Immer sicher
unterwegs.**

Erleben Sie die
Premium-Mobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

zu-heiss? ☀️
Mobiles Klimagerät
06171
279 53 21

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

**AUTOHAUS
koch**
Familiär... Persönlich...

Neue Wärme braucht das Land

Kronberg (kb) – Für die Kronberger Grünen ist klar, dass die Kommunale Wärmeplanung unerlässlich ist, um die Wärmeversorgung der Kronberger Haushalte nachhaltig zu sichern und die Klimaziele zu erreichen. Sie fordern ein transparentes und effizientes Vorgehen bei diesem zentralen Vorhaben. Jahrzehntlang hieß Heizen in Deutschland: Öl und Gas. In den kommenden Jahren wird sich das grundlegend verändern. Richtig angepackt, gewinnen dabei alle: die Bürgerinnen und Bürger durch sichere Versorgung und stabile Preise, die Stadt durch ein klimafreundliches Energiesystem. Wie diese Wärmewende gelingen soll, darüber entscheidet Kronberg in den kommenden Monaten: Der Stadtverordnetenversammlung liegt das Konzept zur Kommunalen Wärmeplanung zum Beschluss vor. Die Grünen tragen es mit – und wollen es an entscheidenden Stellen schärfen. Wie dringend das Thema ist, zeigen folgende Zahlen: Über 72 Prozent der Kronberger Gebäude hängen am Erdgasnetz, mehr als 87 Prozent der verbrauchten Wärme stammt aus fossilen Quellen. „Wer hier bremsst, riskiert, dass die Kronbergerinnen und Kronberger am Ende die Zeche zahlen – mit immer höheren Energiekosten und einem Gasnetz, das irgendwann stillgelegt wird“, sagt Alexander Zock, Co-Fraktionsvorsitzender der Grünen. „Am Ende geht es darum, dass die Menschen in Kronberg verlässlich und zu bezahlbaren Preisen heizen können - unabhängig von dem volatilen Markt für fossile Brennstoffe.“

Dänemark zeigt, wie es geht

Dass die Wärmewende gelingen kann, zeigt ein Blick nach Norden. In Dänemark werden etwa zwei Drittel der Haushalte mit Fernwärme versorgt – in Deutschland sind es nur rund 15 Prozent. Die Durchschnittskosten für ein Standardhaus liegen bei knapp unter 2.000

Euro im Jahr – denn die Versorger sind gesetzlich verpflichtet, kostengünstig zu arbeiten und Gewinne an die Kundinnen und Kunden auszuschütten. Der Schlüssel zum Erfolg: langfristige Planung. Schon wenige Jahre nach der Ölkrise 1973 machte Dänemark die Kommunale Wärmeplanung 1979 für alle Gemeinden verpflichtend. „Die Dänen haben gezeigt, dass der Umstieg ohne große soziale Konflikte möglich ist – wenn man frühzeitig und gemeinschaftlich plant“, sagt Mechthild Schwetje, Co-Fraktionsvorsitzende und für die Grünen im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt. „Genau diesen Weg sollten wir in Kronberg gehen.“

Strom und Wärme zusammen denken

Für die Grünen ist klar: Wärmeplanung ist weit mehr als die Frage nach Fernwärmenetzen. „Wir müssen das große Ganze sehen“, betont Alexander Zock. „Eine Wärmepumpe braucht ein leistungsfähiges Stromnetz. Geothermie, Solarthermie, Abwärme aus Rechenzentren – all das greift ineinander. Wer Wärme und Strom getrennt plant, investiert am Ende an der falschen Stelle.“ Deshalb schlagen die Grünen einen öffentlich tagenden „Runden Tisch Wärmeplanung“ vor – mit Energieversorgern, Netzbetreibern, Fachleuten, lokalen Großverbrauchern und Vertretern aus Magistrat und Fraktionen. „Unser gemeinsames Ziel muss es sein, Stromnetz und Wärmewende als Einheit zu denken“, sagt Zock. „Nur so vermeiden wir Fehlinvestitionen und halten die Energiekosten für die Kronberger Haushalte langfristig stabil.“

Auch die Altstadt soll nicht warten

Im Zentrum des zum Beschluss stehenden Konzepts stehen vier Startermaßnahmen. Dass dabei zunächst die Gewerbegebiete Kronberg-Süd und Kronberger Hang auf ihr Fernwärmepotenzial untersucht werden, hal-

ten die Grünen für richtig – das Geld dafür sei vorhanden. Sie wollen aber zusätzlich eine Machbarkeitsstudie für die Altstadt auf den Weg bringen, für die im Haushalt bislang keine Mittel vorgesehen sind. „Warum sollten die Bürgerinnen und Bürger warten?“, fragt Zock. „Gerade die Altstadt mit ihrer engen Bebauung, dem Denkmalschutz und geringem Geothermie-Potenzial braucht früh Klarheit. Wir dürfen uns nicht nur auf das Gewerbe konzentrieren und die Wohnquartiere hinten anstellen. Das greift zu kurz.“

Klarheit für jeden Haushalt

Für die Grünen hat die Wärmeplanung noch einen ganz praktischen Wert: Sie schafft Orientierung. „Viele Menschen fragen sich gerade: Soll ich jetzt in eine neue Heizung investieren – oder kommt bei mir vielleicht Fernwärme?“, sagt Zock. „Die Wärmeplanung gibt darauf eine Antwort.“ Wo ein Wärmenetz entstehen kann, lohnt sich das Warten. Wo absehbar keines kommt, können Eigentümerinnen und Eigentümer frühzeitig auf eigene Lösungen wie eine Wärmepumpe setzen – und passende Förderungen nutzen. „Je früher diese Klarheit da ist, desto besser kann jeder Haushalt planen.“

Klares Bekenntnis zu 2035

Hinter ihren Vorschlägen steht für die Grünen ein grundsätzliches Versprechen. „Die Stadtverordnetenversammlung hat vor Jahren ohne Gegenstimme beschlossen, Kronberg bis 2035 klimaneutral zu machen“, sagt Mechthild Schwetje. „Laut Gutachten müssen wir im Wärmebereich jetzt Tempo machen. Wer heute bei den ersten Schritten spart oder bremsst, der macht es den Kronbergerinnen und Kronbergern schwerer, in zwanzig Jahren noch sicher und günstig zu heizen. Das wollen wir verhindern.“

„Kommunen am Limit“ – Kronberg könnte die nächste sein

Kronberg (kb) – Von Flensburg bis Garmisch und von Saarbrücken bis Frankfurt/Oder beteiligten sich am 22. Juni eine große Zahl an Städten, Landkreisen und Gemeinden am Aktionstag „Kommunen am Limit“. Initiiert vom Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund soll mit Aktionen und Wortmeldungen eindringlich darauf hingewiesen werden, wie prekär es bundesweit um die Finanzen vieler Kommunen bestellt ist. Büchereien, Freibäder oder auch Kindertagesstätten wurden hierzu vielerorts mit gelb-schwarzem Flatterband abgesperrt, um zu unterstreichen, dass sie von der Schließung bedroht sind, wenn Bund und Länder nicht maßgeblich zur Entlastung kommunaler Haushalte beitragen. Zu viele Aufgaben, so die einhellige Meinung in Landratsämtern und Rathäusern hierzulande, wurden in den vergangenen Jahren von Berlin aus über die Landeshauptstädte an die

Kommunen durchgereicht. Ohne allerdings dafür Sorge zu tragen, dass die finanzielle Ausstattung der Städte, Kreise und Gemeinden entsprechend angepasst wird. „Das führt das oft beschworene Subsidiaritätsprinzip ad absurdum“ unterstreicht Kronbergs Bürgermeister und Kämmerer Christoph König. Zwar sei auch er der Überzeugung, dass viele Herausforderungen, die die Menschen hierzulande ganz konkret betreffen, auch am besten direkt vor Ort angegangen werden können. Das funktioniere, aber nur dann, wenn auch das Geld dafür im ausreichenden Maß vorhanden ist. König: „Vereinfacht ausgedrückt, müssen wir zu dem bewährten Grundsatz zurückkehren: Wer bestellt, bezahlt!“ Wenn in Berlin oder Wiesbaden aus durchaus nachvollziehbaren Gründen die Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder, höhere Tarifabschlüsse für Mitarbeitende im Öffentlichen Dienst oder die Unterbringung von Geflüch-

teten bestellt würden, dann müssten die Verantwortlichen dort auch dafür sorgen, dass die Kommunen liefern können. „Das Gegenteil ist jedoch zunehmend der Fall. Immer mehr Bestellungen gehen bei uns ein, von denen wir kaum noch wissen, wie wir sie bezahlen sollen.“ Das sei, so König, in Kronberg genauso wie in Hofheim, Rüsselsheim oder in vielen anderen Städten und Gemeinden in Deutschland. Während dort am Montag jedoch die gelb-schwarzen Flatterbänder aufgezo-gen wurden, war das in der Burgstadt nicht der Fall. Und das aus gutem Grund, wie Rathauschef König mit Blick auf die städtischen Finanzen betont: „Es genügt ein kurzer Blick in unseren Haushalt, um zu erkennen, dass wir noch ausreichend Mittel haben, um den Betrieb unserer Kitas, unserer Stadtbücherei oder auch unseres Freibads sicherzustellen.“ Zwar liege die Betonung ganz klar auf „noch“. Das hätten die Haushaltsberatungen

für dieses Jahr überdeutlich gezeigt. Dennoch wäre es ein Leichtes, den Verantwortlichen der Burgstadt ein Jammern auf vergleichsweise hohem Niveau zu unterstellen. König: „Diesem möglichen Vorwurf wollen und werden wir uns nicht aussetzen – gerade auch mit Rücksicht auf all die anderen Kommunen, denen es bereits heute deutlich schlechter geht.“ Die Botschaft des Aktionstages sei viel zu wichtig, als dass der Alarmruf durch Nebengeräusche gestört werden sollte. König: „Wenn bei uns heute keine Flatterbänder zu sehen sein werden, dann heißt das daher auch nicht, dass wir die Sorgen und Forderungen der Verantwortlichen in den anderen Rathäusern und Landratsämtern nicht im vollen Umfang teilen. Im Gegenteil, wenn sich nicht grundlegend etwas an der Finanzierung der Kommunen verbessert, sind wir die nächsten in der Reihe.“

Sachspenden für Handtaschenbörse erbeten – Verkaufserlös kommt Frauen in Not zugute

Kronberg (kb) – Gut erhaltene und neuwertige Handtaschen, Rucksäcke und Geldbörsen gesucht. Für die im Rahmen des Kronberger Flohmarkts am Sonntag, 5. Juli, stattfindende jährliche „Handtaschenbörse“ ruft die städtische Gleichstellungsstelle gemeinsam mit den Kronberger Frauenverbänden dazu auf, nicht mehr benötigte Taschen zu spenden. Der Erlös aus dem Verkauf kommt vollständig dem Verein „Frauen helfen Frauen“ in Oberursel zugute. Viele Kronbergerinnen und Kronberger besitzen sicher Handtaschen, Rucksäcke oder Geldbörsen, die kaum noch genutzt werden, sich aber noch in einem sehr guten Zustand befinden. Diese sollen im Rahmen der Handtaschenbörse ein neues Zuhause finden und gleichzeitig etwas Gutes bewirken. Gesucht werden daher modische, gepflegte und möglichst neuwertige Taschen aller Art. Mit der Aktion möchten die Organisatorinnen ein Zeichen der Solidarität setzen und Frauen unterstützen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Frauenhäuser leisten täglich unverzichtbare Arbeit, indem sie Frauen in Not und deren Kindern Schutz, Bera-

tung und Perspektiven bieten. Um diese wichtige Aufgabe erfüllen zu können, sind sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen. „Jede gespendete Tasche hilft dabei, Mittel für das Frauenhaus zu sammeln und Frauen in Not konkret zu unterstützen. Die Beratungsstelle und das Frauenhaus des Vereins ‚Frauen helfen Frauen‘ in Oberursel ist für Betroffene in Kronberg die nächstgelegene Hilfsstelle“, unterstreicht Kronbergs Gleichstellungsbeauftragte, Nora Arharbi. Interessierte, die keine Taschen spenden oder erwerben möchten, können die Arbeit des Vereins „Frauen helfen Frauen“ auch direkt mit einer Geldspende unterstützen. Die Angaben für eine Spende an den Verein sind im Internet unter www.frauenhaus-oberursel.de zu finden. „Jede finanzielle Zuwendung hilft dabei, Beratungsangebote, Schutzräume und Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder aufrechtzuerhalten und auszubauen“, so Arharbi. Taschenspenden können bis Donnerstag, 2. Juli, während der regulären Öffnungszeiten im Bürgerbüro, der Stadtbücherei und im Rathaus abgegeben werden.

.....

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Ivy Wreth redaktion-kb@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

.....

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 26.06.	Apotheke am Westerbach Westerbachstraße 23, Kronberg Telefon: 06173 2025
Sa., 27.06.	Limes Apotheke Marktplatz 23, Schwalbach Telefon: 06196 779980
So., 28.06.	Hof Apotheke Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg Telefon: 06173 79771
Mo., 29.06.	St. Barbara Apotheke Hauptstraße 50, Sulzbach Telefon: 06196 71891
Di., 30.06.	Limes Apotheke Marktplatz 23, Schwalbach Telefon: 06196 779980
Mi., 01.07.	Alte Apotheke Limburger Straße 1 A, Königstein Telefon: 06174 21264
Do., 02.07.	Goldbach Apotheke Hauptstraße 67, Eppstein Telefon: 06198 9628

Drei-Chöre-Konzert mit Liedern und Chansons aus verschiedenen Kulturen



Die Stimmen der „Königskinder“ erzeugen eine besondere Atmosphäre in der Johanniskirche.
Foto: El Manshi

Kronberg (kb) – Es ist kurz vor 20 Uhr an diesem Freitagabend, 12. Juni. Die Kronberger Altstadt ist belebt, viele Jugendliche tragen stolz ihre verschiedenfarbigen Pullis und Shirts, die sie als Mitglieder unterschiedlicher Chorensembles kennzeichnen. Am Eingang der Stadtkirche werden Besucherinnen und Besucher freundlich empfangen und mit Programmheften versorgt, unter anderem durch Mitglieder der Gemeinde, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Kurz nach 20 Uhr betreten die rund 50 „Königskinder“, das Chorensemble der Kronberger Altkönigschule, unter Applaus die Altarinsel und stimmen ihr erstes Lied an. Der Aufstieg zur Orgelempore eröffnet einen besonders überwältigenden Eindruck der Akustik und der räumlichen Wirkung des sakralen Langhauses, das durch seine Bauweise einen vollen und zugleich klaren Klang trägt.

Gastgeber Wolfram Gaigl, Musikpädagoge an der AKS, begrüßt Publikum und Chöre: „Unser Dank geht vor allem an die Evangelische Johannesgemeinde. Wir sind fasziniert von diesem Kirchenraum und wollten hier schon seit langem musizieren.“ Die Stadtkirche, um 1440 errichtet, bietet mit ihrem historischen Holztonnengewölbe, dessen Bemalung im 17. Jahrhundert entstand, einen besonderen Rahmen. Zugleich verweist Gaigl auf eine Premiere: „Das ist das erste Chorkonzert in Verbindung mit Gast- und Partnerchören.“

Neben den „Königskindern“ sind die „Chorkids“ aus Illertissen unter der Leitung von Michael Heinrichs sowie der Oberstufenchor der Wiesbadener Oranienschule unter Tobias Hahn zu Gast. Die Zusammenarbeit sei eher zufällig zustande gekommen, so Gaigl, nachdem andere Chöre kurzfristig aufgrund der Nähe zu mündlichen Abiturprüfungen abgesagt hatten.

Die „Königskinder“ eröffnen das Programm unter anderem mit der A-cappella-Vertonung des Gedichts „Der gereimte Löwe“ von James Krüss. Dabei zeigen die jungen Sängerinnen

und Sänger sowohl Präzision als auch Ausdrucksstärke. Ein besonderer Moment ist die Ehrung langjähriger Mitglieder: 17 Jugendliche, etwa ein Drittel des Chors, erhalten für ihr Engagement Auszeichnungen – eine schöne Motivation und fester Bestandteil der Ensembletradition.

Anschließend übernehmen die „Chorkids“. In violetten Pullovers präsentieren sie unter anderem bekannte Stücke aus dem Film „Les Choristes“ auf Französisch. Besonders beeindruckt das Solo von Anna-Lina (7. Klasse), das vom Publikum mit langem Applaus gewürdigt wird. Chorleiter Heinrichs tritt dabei bewusst in den Hintergrund und überlässt seinen Schützlingen die Bühne. Drei der fünf Stücke werden a cappella vorgetragen, was die Qualität des Ensembles unterstreicht, das bereits mehrfach beim Bayerischen Chorwettbewerb ausgezeichnet wurde.

Der Chor der Oranienschule setzt mit seinem Repertoire einen deutlichen Kontrast. Neben choralen Klängen erklingen experimentelle Stücke mit internationalen Einflüssen. Rhythmische Elemente wie Klatschen, Schnipsen und Stampfen sowie der Einsatz von Instrumenten wie Djembé und Cabalonga (Samenschalen-Rassel) prägen die Darbietungen. Teilweise entstehen vielschichtige Klangbilder durch Polyphonie und körperliche Rhythmusarbeit. Auch moderne Werke wie „Dawn & Dusk“ des indonesischen Komponisten Ken Steven gehören zum Programm und sorgen für ein vielseitiges Klangbild.

Zum Abschluss kommen alle drei Chöre zusammen. Erst jetzt wird deutlich, dass rund 130 Jugendliche an diesem Abend gemeinsam musizieren. Mit dem „Abendlied“ von Johannes Reiche, in einer von einer Schülerin des Wiesbadener Chors neu arrangierten vierstimmigen Fassung mit zusätzlicher Männerstimme, endet das Konzert unter großem Applaus. Gastgeber Gaigl bringt die Begeisterung des Abends schließlich knapp auf den Punkt: „Geil, oder!“

.....Leserbrief

Sündenbock KI

Unsere Leserin Dorothea Peukert schreibt uns bezüglich der städtischen Werbung für den Kronberger Sommer:

Das Veranstaltungsprogramm in Kronberg kann sich wahrlich sehen lassen. Großartig, was die verschiedenen Institutionen und Vereine, oft ehrenamtlich, für Bürger und Besucher aller Altersgruppen immer wieder auf die Beine stellen! Ich würde das aktuelle Faltblatt für das dritte Quartal, das nun ausliegt, gerne und voller Stolz an Freunde und Bekannte verteilen, denn es ist inhaltlich und gestalterisch gut gelungen – wäre da nicht das Foto auf dem Deckblatt.

Im Vordergrund räkelt sich ein blondgelockter Bikini im Liegestuhl an einem breiten Sandstrand; im Mittelfeld links blitzt blau ein Pool, Party feiernde Klone schwingen ihre Gläser im Zentrum. Im Hintergrund grüßt die Burg mit abgeschnittenen Türmen. Man schaut ratlos und ungläubig auf das

Treiben. Mit Gespür für den Charakter unserer Stadt und den Inhalt des Faltblatts hat der Herausgeber die als Urheber zitierte KI eindeutig nicht gefüttert.

Schlimmer geht's nimmer, möchte man denken. Oh doch! Siehe Instagram! Auf dieser Plattform wirbt das Stadtmarketing für die Eröffnung des Kronberger Sommers am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juni. Wir sehen Erwachsene in Badekleidung unter Palmen an einem schier endlosen Sandstrand, Badehütten, Grillbude und Weinausschank. Für Schwimminudeln, Sandeimerchen, Kinder und Hunde war wohl kein Raum mehr in der KI-Fantasie. Der Partnerschaftsverein Le Lavandou wird viel zu tun haben, um die bei einer undefinierten Duz-Klientel geweckten Erwartungen zu erfüllen. Oder vielleicht handelt es sich um eine Satire auf KI als neuer Sündenbock für alle Gelegenheiten, und ich verstehe sie nur nicht?

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

Netto Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Kronberger Bote

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso

06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

OPEL ZOO

Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr

Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr

Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Bäckerei - Konditorei

CHRIST

seit 1923

Nach nunmehr 103 Jahren über drei Generationen schließen wir unsere Bäckerei Ende Juli 2026.

Wir bedanken uns bei all unseren Kundinnen und Kunden für die oft schon jahrzehntelange Treue und lieb gewordenen menschlichen Kontakte, die uns über die Jahre die Freude am Beruf gegeben haben.

Unsere Filiale am Berliner Platz übergeben wir in die erfahrenen Hände unseres Kollegen Stefan Flach, dem wir zum Neuanfang an diesem Standort viel Erfolg und alles Gute wünschen.

Familie Christ und Mitarbeiter

39. OBERHÖCHSTÄDTER FLOHMARKT & DALLESFEST

SONNTAG 28. JUNI 2026

10.00 – 16.00 Uhr

Flohmarkt Dalles und Höfe-Flohmarkt im Ortskern

11.00 – 17.00 Uhr

Dallesfest der Oberhöchstädter Vereine

Rund um den Dalles

KRONBERG IM TAUNUS

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Pflanzen Sie jetzt Blühendes für Ihre Schmetterlinge und Wildinsekten

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Gegründet 1891

Familie Peselmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

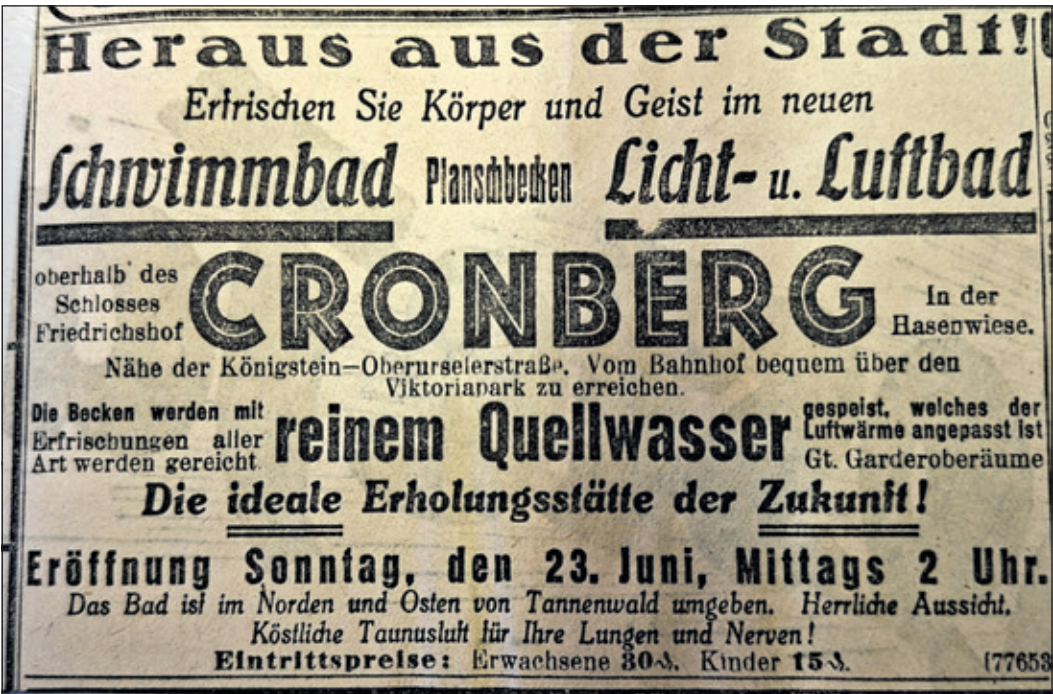
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg

Tel. o 6172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Waldschwimmbad – vor 75 Jahren wurde es wieder von der US-Army freigegeben

Kronberg (war) – Das Waldschwimmbad ist vielen Kronbergerinnen und Kronbergern ans Herz gewachsen, bietet es doch an heißen Tagen willkommene Abkühlung. Jedes Jahr wird dessen Öffnung im Mai nach der langen Winterpause herbeigesehnt. Vor 75 Jahren – im Jahr 1951 – war dieses gespannte Warten besonders stark zu spüren, denn es stand vor einem Dreivierteljahrhundert bis in den Juni hinein noch gar nicht fest, ob das Schwimmbad überhaupt wieder seine Pforten für den Publikumsverkehr öffnen würde. Dazu musste erst einmal die Erlaubnis von der amerikanischen Besatzungsbehörde erteilt werden und die ließ sich mit ihrer Entscheidung reichlich Zeit. So fragte sich der Kronberger Anzeiger vom 19. Juni 1951: „Wird das Schwimmbad endlich frei? – Vier Wochen sind inzwischen vergangen seit von amerikanischer Seite angekündigt worden war, daß mit einer völligen oder teilweisen Freigabe des Kronberger Schwimmbades in den nächsten Tagen zu rechnen sei. Schon vor sechs Wochen hatte Landrat Dr. Eberlein von der amerikanischen Hochkommission ein Schreiben erhalten, daß bezüglich des Freibades von Kronberg für die diesjährige Badesaison mit einer vollen Freigabe zu rechnen sei. Auch der Resident Officer in Bad Homburg hatte immer wieder erklärt, daß er sich um die Freigabe des Schwimmbads bemühe. Seit Wochen befinden sich nun die Akten mit ihren Eingaben, Gutachten und Empfehlungen beim Hauptquartier der amerikanischen Armee in Heidelberg, das die Entscheidung zu fällen hat, da das Bad von der amerikanischen Armee be-



Eine Annonce zur Schwimmbaderöffnung aus der Frankfurter Zeitung vom 22. Juni 1929

Foto: Ried

schlagnahm ist. Es ist daher verständlich, wenn über das Hinschleppen der Angelegenheit in weiten Kreisen der Bevölkerung große Enttäuschung herrscht, zumal das Bad von den Amerikanern nicht benutzt wird.“ Zwei Tage später gab die Taunus-Zeitung dann jedoch am 21. Juni unter der Überschrift „Schwimmbad freigegeben“ bereits die erhoffte Entwarnung: „Nach langwierigen Verhandlungen wurde das Schwimmbad überr-

schender Weise gestern auf Anordnung des Kommandierenden Generals des amerikanischen Hauptquartiers Heidelberg mit sofortiger Wirkung für die deutsche Bevölkerung freigegeben. Die Übergabe an die Stadt erfolgte ohne viel Aufhebens am Nachmittag durch einen Vertreter der Militärregierung und des Besatzungskostenamtes Frankfurt, allerdings mit der Einschränkung, daß die Rückgabe des Bades innerhalb von 7 Tagen von den Amerikanern verlangt werden kann, wenn sie es wieder für sich benötigen. Man glaubt jedoch nicht, daß dieser Fall in dieser Badesaison eintreten wird. Die offizielle Eröffnung des Schwimmbades soll voraussichtlich am Freitag erfolgen.“ Laut Taunus-Zeitung vom 3. Juli 1951 kritisierten viele Besucher die hohen Eintrittspreise, die nicht wenige sogar letztlich von dem Badevergnügen abgehalten hätten.

1929 Ersteröffnung

Das Kronberger Freibad wurde ursprünglich am 23. Juni 1929 feierlich in der sogenannten Hasenwiese „oberhalb des Schlosses Friedrichshof“, wie einer Annonce in der Frankfurter Zeitung vom 22. Juni 1929 zu entnehmen ist, nicht nur als Schwimmbad, sondern wegen der großen Liegewiese gleichzeitig als Licht- und Luftbad mit „köstlicher Taunusluft für Lungen und Nerven“ eröffnet. Der Einweihung vorausgegangen waren jahrelange Planungen und Diskussionen, in der Pro und

Contra bezüglich der Errichtung des Schwimmbades abgewogen wurde. Weiter ist in einem Bericht in der Taunus-Zeitung vom 24. Juni 1929 zu erfahren, dass die außerhalb Kronbergs gelegene Hasenwiese bewusst als Standort des Bades gewählt worden war, weil dort eine sehr gute Versorgung mit frischem Quellwasser durch den nahen Bürgelstollen vorlag. Denn es hatte Klagen gegeben, dass Schwimmbad sei zu weit von der Kernstadt entfernt gelegen. Die städtische Broschüre zur 50-Jahrfeier des Schwimmbads aus dem Jahr 1979 hält fest, dass daher zeitweilig als Alternativort für das Bad der Stadtpark, heute Viktoriapark, in Erwägung gezogen worden war. Zudem stand aus Kostengründen auch die alleinige Einrichtung eines Licht- und Luftbades ohne Schwimmbecken im Raum. Erst als dessen Finanzierung gesichert war, wurde der Bau des Schwimmbassins freigegeben. Dafür kam den Planern die Unterstützung zahlreicher öffentlicher Geldgeber, wie das preußische Wohlfahrtsministerium, der Obertaunuskreis (Vorläufer des heutigen Hochtaunuskreises) und die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtspflege und Sozialversicherung in Kassel zur Hilfe. Einen Großteil der Baumaßnahmen führten Arbeiter der Erwerbslosenfürsorge, die dem Landesarbeitsamt in Frankfurt unterstand, kostengünstig manuell und fast ohne Einsatz von Baumaschinen aus. Das Schwimmbad-Projekt wurde gerade noch rechtzeitig vor der großen Wirtschaftskrise Ende 1929 fertiggestellt.

Die heutige Gaststätte „Bürgelstollen“ oberhalb des Schwimmbads ging aus einer Bauhütte hervor, die den Arbeitern anfangs für die Pausen und als Unterstand diente. Vorgänger des heute beliebten Restaurants war zunächst das Waldcafé Bürgelstollen. Die bereits erwähnte 50-Jahr Broschüre erwähnt auch, dass ab 1935 jüdischen Bürgern sukzessive der Zutritt in das Schwimmbad verwehrt wurde: Im Krieg wurden die Öffnungszeiten eingeschränkt und die Bademeisterstelle teilweise von weiblichen Kräften aus-hilfsweise übernommen. Während der Saison 1944 blieb das Bad kriegsbedingt aus Sicherheitsgründen geschlossen. Direkt nach Kriegsende übernahmen dann im Mai 1945 die alliierten Besatzungsmächte das Schwimmbad zur alleinigen Benutzung. 1949 verwaltete es das Office of the British Administrative Commandant. In diesem Jahr konnten die Kronberger und andere Zivilpersonen das Bad zunächst an einigen Wochentagen und ab Juli täglich benutzen. 1950 blieb das Bad hingegen wieder geschlossen, da in diesem Jahr ein Jugendzeltlager der Amerikaner auf der Wiese des Schwimmbads Vorrang hatte.

Kindersommer:

Video-Dreh mit Morki

Kronberg (kb) – Der Kindersommer beginnt mit einem aufregenden Dreh für den Kronberger Youtube-Kanal Morki-TV am Montag, 29. Juni, von 15 bis 18 Uhr. Gemeinsam mit Morki, Bertie und Liza können die Kinder kleine Szenen spielen, ihre Ideen ausprobieren und mit-gestalten, vor der Kamera und dahinter. Es geht um Fantasie, gemeinsames Arbeiten und die Freude daran, miteinander etwas Neues entstehen zu lassen. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab Grundschulalter und begrenzt auf zehn kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie kostet 10 Euro pro Kind.

Vollsperrung in Königsteiner Straße

Kronberg (kb) – In der Königsteiner Straße werden auf Höhe des Burg-Parkplatzes demnächst Pflastersteine erneuert. Zu diesem Zweck wird es erforderlich, die Königsteiner Straße im Bereich von Hausnummer 5 in der Zeit von Montag, 29. Juni, bis einschließlich Montag, 6. Juli, voll zu sperren. Darauf weist die Kronberger Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin. Anlieger können die Straße von beiden Seiten bis zur Absper-rung befahren. Die Umlei-tung erfolgt über die Eichen-sträße. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.



DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt nanos deine digitale Werbung vollautomatisch zu den passenden Kunden.

- Kampagnenstart in wenigen Minuten
- Alles drin: Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.
- Dauerhaft optimiert: 24/7 automatische Anpassung durch KI.
- Kein Vorwissen nötig: Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen, ohne komplizierte Tools.

10.000+
Unternehmen vertrauen bereits auf nanos.

25.000+
Ausgespielte Kampagnen

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.



nanos.ai
Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin



Jetzt noch schnell den Ferienpass sichern: Anmeldefenster schließt am 26. Juni

Kronberg (kb) – Kurzentschlossene und alle, die bislang noch nicht dazu kamen, haben noch bis Freitag, 26. Juni, die Möglichkeit, sich den Kronberger Ferienpass für die anstehenden Sommerferien zu sichern. Denn mit diesem Tag schließt sich das letzte Anmeldefenster für dieses Jahr. Dass Eltern diese Gelegenheit nicht ungenutzt verstreichen lassen sollten, zeigt ein Blick auf das Angebot. Für gerade einmal 10 Euro pro Kind öffnen sich von Samstag, 27. Juni, bis einschließlich Sonntag, 9. August, die Türen zu einer Vielzahl an Freizeitangeboten in der Region – vom Zoo bis zum Freizeitpark und vom Kino bis zum Freibad. Das Angebot richtet sich an Kronberger Kinder und Jugendliche im Alter ab drei Jahren. Nach Vorlage einer aktuellen Schulbescheinigung können auch Schülerinnen und Schüler über 18 Jahre den Ferienpass beantragen. Mit Vorlage des Ferienpasses können Kinder und Jugendliche in den gesamten hessischen Sommerferien folgende Einrichtungen einmalig kostenfrei besuchen: Lichtspiele Kronberg (freie Filmauswahl), Opel-Zoo, Burg Kronberg, Putters Paradise in Oberursel, Freizeitpark Lochmühle in Wehrheim, Falkenhof Großer Feldberg in Schmitten, Frankfurter Zoo, Senckenberg Museum Frankfurt sowie den Kletterwald Taunus in Friedrichsdorf. Bei Letzterem ist die Einlösung des Ferienpasses nur montags bis freitags und unter Beachtung der Teilnahmebedingungen möglich. Alternativ zum Aufstieg im Kletterwald kann auch einmal der Baumwipfelpfad Bad Camberg zu den regulären Öffnungszeiten besucht wer-

den. Zudem ermöglicht ein QR-Code auf dem Ferienpass den fünfmaligen Eintritt in das Kronberger Waldschwimmbad für Kinder ab sechs Jahren. Für jüngere Kinder ist der Eintritt dort ohnehin frei. Zur Beantragung des Ferienpasses wird ein aktuelles Passfoto benötigt. Schüler über 18 Jahre müssen zudem eine aktuelle Schulbescheinigung vorlegen. Für den kostenfreien Bezug des Ferienpasses müssen Personensorgeberechtigte, die Sozialleistungen beziehen, einen Nachweis von Leistungen nach SGB II, SGB XII, Wohn-geld, Asylbewerberleistungsgesetz vorlegen. Die Ausgabe des Ferienpasses erfolgt nur nach Vorlage eines Ausweisdokumentes, daher ist eine Abholung für andere Personen nur mit einer Abholermächtigung möglich. Der Ferienpass kann montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr im Fachreferat Kinder und Jugend, Hain-sträße 5 (Dachgeschoss), ausgestellt oder – falls bereits bestellt – abgeholt werden. Des Weiteren ist eine Abholung und Ausstel-lung am Samstag, 20. Juni, von 10 bis 14 Uhr in der Stadtbücherei möglich. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich über die Mitarbeiter des Fachreferates Kinder und Ju-gend. Die Mitarbeiter der Bücherei geben kei-ne Ferienpässe aus. Wer keine der genannten Zeiten nutzen kann, wird gebeten, einen Termin mit dem Team des Fachreferats Kinder und Jugend zu vereinbaren. Wer dies tun möchte oder noch Fragen hat, meldet sich telefonisch unter 06173-7031391 oder per E-Mail an ferien@kronberg.de

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

Für Abenteuerlustige und Bücherdurstige: Stadtbücherei bietet Ferienspaß

Kronberg (kb) – Die Sommerferien stehen vor der Tür und mit ihnen auch spannende Aktionen für Kinder in der Stadtbücherei Kronberg.

Den Auftakt des diesjährigen Ferienprogramms in der Bibliothek macht der vergessliche Pirat Ohnezahn. Er entert am Dienstag, 30. Juni, die Stadtbücherei in der Hainstraße 5, um von 10.30 bis 13.30 Uhr mit Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren auf eine Piraten-Schnitzeljagd ein. Die Kinder begeben sich dabei auf die Suche nach dem verlorenen Piratenschatz und müssen dafür knifflige Rätsel lösen.

Kleine Filmmacherinnen und Filmemacher ab acht Jahren können am Donnerstag, 2. Juli, von 10.30 bis 13.30 Uhr an einer Stop-Motion-Film-Produktion teilnehmen. In dieser kreativen Werkstatt werden kurze Animationsfilme erstellt, bei denen Figuren aus Knetmasse, Tonies, Lego oder selbst gemachte Papierkreationen die Hauptdarsteller sind. Aus einzelnen Fotos entstehen zum Schluss farbenfrohe Filmszenen, die aktionsreich, fantasievoll oder einfach nur lustig sind.

Am Dienstag, 28. Juli, gehen Mädchen und Jungen ab zehn Jahren in der Stadtbücherei auf Tauchstation. Von 10.30 bis etwa 12 Uhr nimmt Meeresbiologin Jeannine Fischer die Teilnehmenden mit auf eine faszinierende Reise durch virtuelle Meereswelten. In der Veranstaltung „Meer-Wissen“ tauchen die Kinder mithilfe von VR-Brillen in die Tiefen der Ozeane ein und lernen deren vielfältige Bewohner aus nächster Nähe kennen.

Weiter geht es mit dem „Bücheralarm“-Podcast. An zwei Tagen, Donnerstag, 30. Juli, und Freitag, 31. Juli, lernen Kinder ab neun Jahren jeweils von 11 bis 14 Uhr alles, was man zum Erstellen eines echten Literatur-Podcasts benötigt. Gemeinsam mit Lena Stenz wird ein Buch besprochen, das vorab von den teilnehmenden Kindern zu lesen ist. Lena Stenz ist Literaturvermittlerin wie auch Podcast-Expertin und

bringt Kindern und Jugendlichen auf kreative Weise das Medium Buch und das Produzieren von Podcasts näher.

Am Dienstag, 4. August, steht von 10.30 bis 13.30 Uhr kreatives Bauen für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren auf dem Programm. Mit LEGO entstehen fantasievolle Welten und zugleich können spannende physikalische Experimente spielerisch ausprobiert werden.

Schülerinnen und Schüler ab elf Jahren, die sich für das Programmieren mit Python interessieren, sind am Donnerstag, 6. August, von 10.30 bis 13.30 Uhr in der Stadtbücherei genau richtig. Das Angebot richtet sich an Kinder, die Technologie nicht nur nutzen, sondern auch verstehen und damit gestalten wollen. Gemeinsam mit dem IT-Spezialisten Robert Fischer entwickeln die Teilnehmenden mit einem kleinen Computer ein Gerät, das Morsezeichen senden und empfangen kann. Lesen macht Spaß und eröffnet neue Welten. Deshalb sind Kronberger Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen, am Sommerleseclub „Buchdurst“ teilzunehmen. Der Sommerleseclub startet bereits am Dienstag, 16. Juni. Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen lesen während der Sommerferien mindestens drei Bücher und geben anschließend eine Bewertung ab. Als Anerkennung für ihre Leseleistung werden alle Teilnehmenden zum Abschluss im Rahmen einer kleinen Feier geehrt. Das Projekt findet in Kooperation mit der Schulbibliothek der Altkönig-Schule und dem Hessischen Literaturforum im Mousonturm statt.

Für die Teilnahme am Ferienspaß wird ein gültiger Büchereiausweis benötigt. Bei den Ferienspielangeboten sind die Plätze begrenzt, daher wird um Anmeldung in der Stadtbücherei gebeten. Die Möglichkeit dazu besteht ab Montag, 15. Juni. Der Sommerleseclub „Buchdurst“ ist hiervon ausgenommen. Hier können alle Kinder und Jugendlichen im genannten Alter teilnehmen.

Sommerferienworkshops für Kinder und Erwachsene



Solche Werke können in den verschiedenen Ferienworkshops geschaffen werden. Foto: privat

Kronberg (kb) – Langeweile in den Ferien? Das gibt es in der Kunstschule Kronberg nicht. Die Kunstschule bietet für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien ein vielseitiges Programm, um die eigene Kreativität zu entdecken. Im Vordergrund steht dabei die Freude an der kreativen Arbeit, die entsprechende Neugier und Fantasie sowie die Bereitschaft, Ideen, Gedanken und Gefühle sichtbar zu machen.

Von Montag, 29. Juni, bis Freitag, 3. Juli, von Montag, 27., bis Freitag, 31. Juli, sowie von Montag, 3., bis Freitag, 7. August, wird in den Ateliers der Kunstschule nach Herzenslust gemalt, gezeichnet und in Ton und Pappmaché modelliert. Auch Nähen – mit und ohne

Nähmaschinen – , Färben und Filzen steht auf dem Programm. Die Workshops wenden sich an Kinder ab fünf oder acht Jahren. Die Leitung übernimmt der Frankfurter Künstler und Dozent Bernd Reich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Für Erwachsene bietet die Künstlerin und Dozentin Kathrin Lieske von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Juli, einen Intensivkurs zum Thema „Malerisches Porträt“ an. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Kunstschule erhältlich. Kurzsenschlossene können sich ab sofort im Internet unter www.kronberger-malerkolonie.com anmelden. Die neuen Kurse beginnen dann wieder ab Montag, 24. August.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

Zusammen!

Mit **2 €** die Welt verändern

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

-WISSEN

Anzeige

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Deutschland Brot-Esser-Nation Nr. 1

Aktuelle Trends wie glutenfreie Nahrung oder Low Carb führen dazu, dass viele Menschen auf Brot verzichten. Wir benötigen es aber als Nahrung für unser Mikrobiom, dem guten Bakterienbesatz im Darm. Durch den Low Carb Trend wird immer weniger Getreide oder Vollkornprodukte gegessen. Aber der Bedarf an Ballaststoffen wird nicht ausreichend durch Obst und Gemüse ersetzt. Deshalb sollte man Brot nicht nur als zu großen Kohlehydratlieferanten sehen. Beim Weißbrot (Toast) überwiegen die negativen Aspekte. Während Brote mit Samen, Nüssen und mit Vollkorn wertvolle Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe liefern. Die in Hülsen/Schalen eingebetteten Kohlenhydrate werden hier langsamer freigesetzt. Deshalb steigt der Blutzuckerspiegel nicht sofort an und der Sättigungseffekt hält länger an. Die Ballaststoff-Zusammensetzung soll laut Deutscher Gesellschaft für Ernährung täglich bei 15 gr. Getreide und 15 gr. aus Hülsenfrüchten, Nüssen, Samen, Obst und Gemüse liegen. Eine Scheibe Vollkornbrot entspricht 4 gr. Ballaststoffen. Es gibt keine Beweise, dass glutenfreie Ernährung für Menschen ohne Unverträglichkeit einen echten Vorteil bringt. Nur 1 Prozent der

Deutschen vertragen tatsächlich kein Gluten. Bei der glutenfreien Ernährung wird oft auf Reismehl (mit Schwermetallbelastung?) zurückgegriffen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

SOMMERAKTION: 29.6. – 9.8.2026

Tropisch. Wild. Legendär!

Preise im Gesamtwert von über **50.000 Euro!**

Täglicher Sofortgewinn
Glücksjetons und Gutscheine für Restaurant und Bar gewinnen

Tropische Cocktails
An unseren Bars und im Restaurant erwartet Sie exotische Kulinarik

Zigarrendrehen
Einblick in das Handwerk, die Tradition und den Genuss des Tabaks

www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Spielbank Bad Homburg
1841

Oberhöchstädter Sommer: Drei Wochen Programm unter freiem Himmel

Oberhöchstadt (kb) – Cocktails, Puppentheater, Kinderlieder, Kinoabende und Livemusik – die Heckstadt Freunde Oberhöchstads laden von Freitag, 26. Juni, bis Freitag, 10. Juli, zu einem bunten Sommerprogramm auf den Porto-Recanati-Platz und in die Scheune der Familie Hildmann ein.

Wenn die Abende länger sind und der Sommer endlich Einzug hält, ist es wieder Zeit für den Oberhöchstädter Sommer. In diesem Zeitraum verwandeln die Heckstadt Freunde Oberhöchstads die zwei Plätze in einen Treffpunkt für Jung und Alt – mit einem Programm, das von ausgelassenen Abenden bis zu zarten Kindernachmittagen reicht.

Den Auftakt macht am Freitag, 26. Juni, um 19 Uhr ein Cocktailabend mit dem legendären KV02 in der Scheune der Familie Hildmann – der ideale Einstieg in drei Wochen geselliges Beisammensein. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es leckere Bratwürstchen und Gemüse-Frikadellen der Metzgerei Klein, und bei den Cocktails haben sich die Organisatoren in diesem Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht – aber das bleibt eine Überraschung.

Für die kleinen Gäste wird es bereits am Dienstag, 30. Juni, märchenhaft: Das TriTra Puppentheater verzaubert mit zwei Vorstellungen um 15 und 16.30 Uhr auf dem Porto-Recanati-Platz. Am Freitag, 3. Juli, verwandelt sich die Scheune in ein Open-Air-Kino:

um 16 Uhr beginnt das Kino für Kinder mit dem Film „Die Schule der magischen Tiere 4“, ab 19.30 Uhr folgt der Film für die Erwachsenen mit „Extrawurst“ – das verspricht laue Sommerluft und Leinwandzauber unter dem Abendhimmel, dazu gibt es wie gewohnt knuspriges Popcorn und herzhafte Bockwürste. Eine Woche später, am Dienstag, 7. Juli, schaut Kinderliedermacher Wolfgang Hering mit Gitarre und guter Laune wieder auf dem Porto-Recanati-Platz vorbei und spielt um 15 und 16.30 Uhr. Den großen Schlusspunkt setzt am Freitag, 10. Juli, ab 19 Uhr ein Oldie-Rock-Abend mit den Taunus Baers MC – mit den Thunder Maids als Special Act wird es in der Scheune noch einmal so richtig laut, bevor der Oberhöchstädter Sommer ausklingt.

Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei. Austragungsort ist der Porto-Recanati-Platz beziehungsweise das Dalles Haus bei schlechter Wetterprognose und die Scheune der Familie Hildmann in Oberhöchstadt.

„Wir freuen uns schon jetzt darauf, wieder viele Besucherinnen und Besucher bei uns begrüßen zu dürfen“, sagt Brigitte Alsheimer, 2. Vorsitzende der Heckstadt Freunde Oberhöchstads. „Der Oberhöchstädter Sommer lebt von der Gemeinschaft – und genau die wollen wir in diesen drei Wochen wieder spürbar machen.“ Weitere Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.heckstadt.de.

Roots: Wurzeln, Herkunft, Tiefe

Kronberg (nl) – Hans Christian Aavik ist Este. Er wurde in Tallinn geboren und spielt auf einer italienischen Geige, die im Jahr 1610 in Brescia gebaut wurde, also zu einer Zeit, als Shakespeare noch lebte. Trotzdem halten ihn alle für einen Dänen. Selbst Dänen sprechen ihn auf Dänisch an. Aavik erzählte das dem Publikum zu Beginn, und es war zu merken, dass er diese Verwechslung inzwischen mit einer gewissen Zuneigung trägt. Als handele es sich um eine Eigenschaft, an die man sich gewöhnt hat, wie eine Narbe oder eine Vorliebe für schlechtes Wetter.

Auf dem Programm: dänische Volksmusik. Deutsches Volkslied. Estnischer Tanz. Waltzing Matilda. Der Abend hieß „Roots“. Aavik hatte ihn selbst zusammengestellt, so wie alle Studierenden der Kronberg Academy ihre Konzerte im Carl Bechstein Saal eigenständig gestalten: kein Komitee, keine Pflichtlektüre, kein vorgeschriebener Kanon. Nur die eigene Entscheidung, was zu spielen ist. Das ist seltener, als man denkt. Und Aavik wusste, was er tat. Der Abend hatte eine Haltung. Nicht die Haltung, die er sich antrainiert. Sondern eine, die er hat.

Die Volksmusik am Anfang: kein nostalgisches Brimborium, keine Verbeugung vor der Tradition. Die Sonderho-Hochzeitstrilogie, ein deutsches Volkslied, Eugen Kapps estnischer Tanz, das waren kurze, klare Aussagen nach dem Motto: „Ich komme von hier. Oder eigentlich von dort. Oder vielleicht gar nicht, weil mich ohnehin alle für jemand anderen halten.“ Waltzing Matilda war in diesem Zusammenhang fast schon konsequent. Die berühmteste Volksmelodie eines Landes, in das Aavik mit Sicherheit auch noch nicht zugeordnet wurde. Noch nicht.

Dann Bartók. Die erste Rhapsodie für Violine und Klavier, Sz. 87. Das Stück verlangt alles. Technik, Temperament, die Fähigkeit, einen Raum in Beschlag zu nehmen, ohne ihn zu erschlagen. Aavik spielte es, und der Zuhörer saß und versuchte, zu verstehen, was er da hörte. Es war diese Klarheit. Bei einem Tempo, bei dem Noten normalerweise aufhören, einzeln zu sein, blieben sie es. Jede für sich hörbar, jede an ihrem Platz. Oktaven, Doppelgriffe, Läufe. Es war alles da, alles präzise, nichts zur Schau gestellt. Karolina Aavik spielte Klavier. Aavik erwähnte, dass die beiden verheiratet sind. Das Publikum reagierte mit dem kleinen warmen Lachen, das Menschen produzieren, wenn sie etwas erfahren, das sie eigentlich nicht überrascht, obwohl es das hätte tun sollen. Man hörte es nämlich. Dieses Kennen. Dieses Nicht-mehr-erklären-Müssen. Klar. Natürlich.

Der Carl Bechstein Saal ist kein großer Raum. Das war an diesem Abend ein Vorteil. Es war so nah, dass zu hören war, wie Aavik die Geige hält, wie er Entscheidungen trifft, die in



Hans Christian Aavik. Ein Name, der sich gemerkt werden sollte. Fotos: Glückert

einem größeren Saal im Nachhall verschwinden würden. Hier verschwand nichts.

Rune Tonsgaard Sørensens „Shine You No More“ ist von einer Harmoniefolge in John Dowlands „Flow My Tears“ inspiriert. Es ist ein Stück aus dem frühen 17. Jahrhundert, das Dowland schrieb, als er im dänischen Exil arbeitete. Dass ausgerechnet dieses Stück in einem Programm über Herkunft und Verwechslung auftauchte, war kein Zufall. Sørensens Version ist kurz und elektrisch und geht einem nicht mehr aus dem Kopf. Fredrik Sjölns „Intermezzo“ daneben: ein dänisches Minuett, das so tut, als wäre es einfach, und es nicht ist.

Waltons Streichquartett a-Moll, fünfter Satz: treibend, hart, kein Ton zu viel. Das Ensemble: Ruslan Talas, Brian Isaacs, Petar Pejic neben Aavik und seiner Pianistin, spielte so, als hätten sie seit Jahren zusammen geprobt. Vielleicht haben sie das. Namen, die sich gemerkt werden sollten.

Zum Schluss Jaan Rääts. Das Konzert für Kammerorchester op. 16, 1961 komponiert und hier für Klavierquintett arrangiert. Es war das erste estnische Werk, das auf allen Kontinenten der Welt gespielt wurde. In Kronberg spielten es fünf junge Leute in einem kleinen Saal. Das Stück beginnt freundlich und hört irgendwann damit auf. Es geht woanders hin, als gedacht. Neoklassizismus, der plötzlich unruhig wird. Bekannte Momente, die dann abbiegen. Der Zuhörer folgte gern und ohne zu wissen, wohin. Das ist das Beste, was in einem Konzert passieren kann.

Am Ende schwieg der Saal einen Moment. Dann klatschte er sehr lange. Es war der beste Abend seit langem in diesem Haus. Vielleicht sollte man öfter auf die Studierenden hören.

Ihre Fragen, unsere Antworten

FINANZEN Klug und informiert investieren mit Volks-Invest



Foto: Magnific

Der **Solarpark Ratekau** stößt auf großes Interesse und viele Fragen unserer Leserinnen und Leser. Wir sorgen für Klarheit und haben die Antworten!

Wie hoch ist die Mindestinvestition?

Antwort: Die Retail-Tranche kann bereits ab 50 Euro gezeichnet werden. Die Club-Deal-Tranchen sind ab 5.000 Euro (Junior) bzw. 25.000 Euro (Advanced) zeichnungsfähig.

Was passiert, wenn der Solarpark weniger Strom produziert als geplant?

Antwort: Eine geringere Stromproduktion oder niedrigere Marktpreise können die Einnahmen der Emittentin und den möglichen Erfolgszins reduzieren. Vorgesehen ist eine Teilnahme an der nächsten EEG-Ausschreibung, um einen Teil der Erlöse über eine gesetzliche Mindestvergütung abzusichern. Der Batteriespeicher erlaubt eine zeitversetzte Vermarktung des Stroms zu potenziell attraktiveren Marktpreisen und kann dadurch zu höheren Einnahmen beitragen.

Kann ich vor Ablauf der drei Jahre aussteigen?

Antwort: Eine ordentliche Kündigung durch Anleger ist nicht vorgesehen. Die Anleihe ist übertragbar; ein liquider Zweitmarkt besteht jedoch nicht. Die Emittentin kann während der Laufzeit optionale Teilrückzahlungen vornehmen, wodurch sich die Laufzeit für Anleger entsprechend verkürzen kann.

Wie wird verzinst und wie sind die Zinsen zu versteuern?

Antwort: Je nach Tranche beträgt der Festzins 5,50 % bis 7,50 % p.a. Zusätzlich ist ein Erfolgszins von 0,50 % p.a. möglich, abhängig vom jährlichen Gesamtvermarktungsumsatz. Die Festzinsen entstehen wirtschaftlich quartalsweise und werden mit einem Zahlungsaufschub von sechs Monaten ausgezahlt, erstmals nach dem 31.12.2027.

Der mögliche Erfolgszins wird jährlich im April ausgezahlt. Zinserträge unterliegen in Deutschland in der Regel der Kapitalertragsteuer in Höhe von 25 % zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer; die individuelle Besteuerung kann hiervon abweichen.

Wofür wird das Anlegerkapital verwendet?

Antwort: Das Anlegerkapital wird für den Erwerb, die Errichtung und den Betrieb eines Freiflächen-Solarparks in Schleswig-Holstein verwendet. Dazu zählen insbesondere die Nutzung eines Batteriespeichersystems, der Netzanschluss und die projektbezogene Umsetzung.

Wer setzt das Projekt technisch um?

Antwort: Generalunternehmer ist die Solibra System Montage GmbH, ein auf Photovoltaik-Großanlagen spezialisierter EPC-Partner. Nach eigenen Angaben verfügt Solibra seit 2010 über einen Track Record von mehr als 200 realisierten Projekten mit insgesamt über 1.000 MW installierter Leistung in mehreren europäischen Ländern.

Weitere Infos: www.volks-invest.de

Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Hans Christian Aavik (3.v.l.) und seine Frau Karolina (2.v.l.), Ruslan Talas (li.) und Petar Pejic (r.). Der Abend hieß Roots: Wurzeln, Herkunft, Tiefe. Die Ballons, rot und gelb und glitzernd, beschreiben ihn besser.

Sirenensystem wird getestet

Kronberg (kb) – In Kronberg werden in diesen Tagen die abschließenden Arbeiten am neuen, flächendeckenden Sirenensystem zur Warnung der Bevölkerung vorgenommen. Während der Installations-, Einrichtungs- und Testphase kann es bis einschließlich Mittwoch, 24. Juni, zu vereinzelt Probeauslösungen der Sirenen kommen. Diese Testläufe dienen der technischen Überprü-

fung und der Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Funktion des Warnsystems. Die Bevölkerung wird hierfür um Verständnis gebeten. Im Falle einer Probeauslösung besteht kein Anlass zur Sorge. Die Stadtverwaltung wird die Kronbergerinnen und Kronberger auch künftig im Vorgriff über geplante, flächendeckende Sirenenproben informieren.



sanitätshaus achim kunze

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

Helfen
ist unser
Handwerk



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Foto: shootingankauf/Fotolia

Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf neue Weise
wieder gut werden!

Heilsam umgehen
mit den Veränderungen
und Verlusten des Lebens

Lebens- und Trauerbegleitung

für Erwachsene und Kinder
Einzelpersonen, Paare, Gruppen
Teams in Firmen
Fachfortbildung



MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

Entspannt durch die Sommerhitze: Tipps für heiße Tage

Die Luft flirrt, der Asphalt glüht, die Wohnung ist ein einziger Backofen: Klettert das Thermometer auf mehr als 30 Grad, kann der Alltag anstrengend werden. Denn Hitze stresst den Körper mehr als viele denken. Solveig Haw, Ärztin und Gesundheitsexpertin der DKV Deutsche Krankenversicherung AG, klärt über typische Risiken auf und weiß, wie man trotz Hitze einen kühlen Kopf bewahrt. Dehydration, Sonnenstich und Hitzeschlag gehören zu den häufigsten gesundheitlichen Problemen, die durch Hitze entstehen. Um sich abzukühlen, weitet der Körper die Blutgefäße und produziert Schweiß. Das entzieht dem Organismus Flüssigkeit und lebenswichtige Salze, die sogenannten Elektrolyte. Wer dann nicht genug trinkt, dem droht eine Dehydration. Symptome können sein: Schwäche, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen oder Benommenheit. Ein Sonnenstich entsteht durch direkte Sonneneinstrahlung auf Kopf und Nacken und reizt die Hirnhäute. Betroffene haben einen roten und heißen Kopf, Nackensteifigkeit sowie Übelkeit, manchmal auch Fieber.

Hitzeschlag ist ein Notfall!

Ein Hitzeschlag ist ein echter Notfall. „Hier versagt die körpereigene Kühlung völlig, die Körpertemperatur steigt auf über 40°C“, weiß Solveig Haw. „Betroffene sollten sofort ärztliche Hilfe erhalten.“ Auslöser können lange Aufenthalte in der Sonne, in aufgeheizten Autos oder große körperliche Anstrengung in der Hitze sein. Ein paar einfache Maßnahmen helfen, diese Risiken zu minimieren und gut durch heiße Tage zu kommen. „Das Wichtigste ist, viel zu trinken. Das Minimum ist zwei bis drei Liter am Tag. Ideal sind Wasser – gerne auch angereichert mit Zitrone und Minze –, ungesüßte Kräutertees, oder verdünnte Saftschorlen“, rät Solveig Haw. Alkohol und stark gezuckerte Getränke hingegen sind nicht ratsam. Anstrengende Aktivitäten wie Sport, Gartenarbeit oder größere Einkäufe sollten in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegt werden. Auch die Wahl der Kleidung spielt eine Rolle. Weite, luftige und helle Kleidung aus Naturfasern wie Leinen oder Baumwolle tragen sich angenehm, eine Kopfbedeckung sorgt für zusätzlichen Schutz. Wer die Wahl hat, sollte während der Mittagshitze nicht nach draußen gehen.

Die Wohnung kühl halten

Am besten die Hitze gar nicht erst reinlassen und die Wohnung nur in den Morgen- und Abendstunden lüften. Ansonsten die Fenster geschlossen halten und mit Rollos, Jalousien, Vorhängen oder Markisen tagsüber verschatten. Das gilt besonders für Fenster mit direkter Sonneneinstrahlung. Ventilatoren, die über eine Schale mit Eis oder ein mit Wasser befeuchtetes Tuch blasen, können die gefühlte Temperatur senken. Zugluft direkt auf Kopf oder Nacken sollte jedoch vermieden werden. Wer im Auto unterwegs ist, kann meist die Vorteile einer Klimaanlage nutzen. Der Unterschied zur Außentemperatur sollte jedoch nicht zu groß sein, 22 Grad Celsius gelten als ideal. Sonst hat der Körper beim Aussteigen mit dem abrupten Temperaturwechsel zu kämpfen. Personen oder Tiere sollten niemals im geparkten Auto bleiben, vor allem nicht in der prallen Sonne. Denn der Innenraum entwickelt sich in wenigen Minuten zur gefährlichen Hitzefalle. In der Stadt bieten klimatisierte öffentliche Gebäude wie Bibliotheken oder Einkaufszentren Möglichkeiten für eine Hitzepause. „Wer zu Fuß geht oder mit dem Rad fährt, sollte die Routen durch schattige Straßen oder – wo es möglich ist – durch Parks wählen“, so die DKV-Expertin.

Besonders gefährdete Personen

Hitzeschutz bedeutet auch, sich nicht nur um sich selbst zu kümmern, sondern wenn möglich ein Auge auf alleinlebenden Nachbarn, Freunden oder älteren Angehörigen zu haben und diese, wenn nötig, zu unterstützen. Gerade Ältere haben häufig Probleme mit Dehydration. Für Eltern gilt: Babys und Kleinkinder gehören niemals in die pralle Sonne. Der Kinderwagen sollte immer im Schatten stehen und mit einem leichten Tuch oder Schirm verschattet werden. Bei großer Hitze sollten sich Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen nicht draußen aufhalten oder zumindest den Schatten aufsuchen. „Auch ist es so, dass manche Medikamente wie Blutdrucksenker oder Entwässerungstabletten bei Hitze intensiver wirken oder den Flüssigkeitshaushalt beeinflussen“, sagt die Expertin. Sie rät: „Wer sich unsicher ist, sollte mit einem Arzt oder Apotheker sprechen.“ den. Bei körperlichen Warnsignalen heißt es immer: raus aus der Sonne, trinken, den Körper abkühlen, zum Beispiel mit feuchten Tüchern. Im Falle eines Hitzschlags ist sofort ein Notruf unter der 112 angezeigt.



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Sommerzeit ist Wohlfühlzeit – auch für Ihre Gesundheit!

Erledigen Sie Ihre Vorsorge, bevor Sie in den Urlaub starten. Vereinbaren Sie einen Termin – ich begleite Sie mit Zeit, Aufmerksamkeit und individueller Betreuung. Ich freue mich auf Ihren Besuch in meiner Praxis.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Der Weg zu Ihrer Gesundheit

華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com

Ambulanter
Pflegedienst



Weil Pflegen Herzenssache ist:

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Foto: guy/Fotolia

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 26. Juni 2026
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal

Samstag, 27. Juni 2026
18.00 Uhr Musik zum Wochenende
Eike Coetzee – Viola –
Phantasien von Telemann und York Bowen u.a.

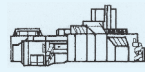
18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Pfarrer i.R. Hans-Joachim Hackel)

Sonntag, 28. Juni 2026
10.00 Uhr Gottesdienst
(Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp)

Montag, 29. Juni 2026
19.30 Uhr Probe Johannisbläser
(im Hartmutsaal)

Freitag, 3. Juli 2026
10.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus
(Pfarrer Christian Wiener)

19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal



EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 28.6. • 4. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr SOMMERKIRCHE in Oberhöchstadt –
Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Sigrid Gentz

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerinn Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 28.6.
11.00 Uhr SOMMERKIRCHE in Oberhöchstadt –
Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Sigrid Gentz
Orgel: Karl-Christoph Neumann
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Di. 30.6. bis Fr. 3.7.
16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kreativ-Woche in den Sommerferien
Arbeiten mit Speckstein
Wiese vor der Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde



ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah’s Dienste –,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon Zentrale: 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betedsa.de



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber
geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@
mariahimmelfahrtitaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäÙig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarr-
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.



St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 26.6.
11.15 Uhr Kirche Wortgottesfeier
der Kita St. Peter und Paul

Samstag, 27.6.
14.30 Uhr Kirche Taufe von Jonah Diehl

Sonntag, 28.6.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Patrozinium

Dienstag, 30.6.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg



St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 28.6.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe mit Firmung
und Einführung der neuen
Ministranten – es singt der
Kirchenchor

Dienstag, 30.6.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores

Donnerstag, 2.7.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe



St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 26.6.
09.00 Uhr Schönberg Schulgottesdienst
in der Viktoriaschule
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Ella Kipper

Dienstag, 30.6.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

Freitag, 3.7.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mt 10, 37–42
Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt, ist meiner
nicht wert. – Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf.



Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Helfer für Oberhöchstädter Sommer gesucht

Oberhöchstadt (kb) – Für den Ober-
höchstädter Sommer von Freitag, 26. Juni,
bis Freitag, 10. Juli, werden noch ein paar
helfende Hände benötigt. Für den Cocktaila-
bend am Freitag, 26. Juni, von 13 bis 17 Uhr
werden noch zwei Leute für den Aufbau be-
nötigt. Ansprechpartner sind Klaus Obern-
dörfer (Telefon 0171-6444559) sowie Benja-
min Rödinger (Telefon 0176-21 012650). Für
die Kinderveranstaltungen am Dienstag, 30.
Juni, und am Dienstag, 7. Juli, werden jeweils
um 13 Uhr ein Helfer für den Aufbau und um
17 Uhr ebenfalls ein Helfer benötigt. Die An-
sprechpartner sind Gabriele Holler
(E-Mail: 1.vorsitzende@heckstadt.de) sowie
Brigitte Alsheimer (E-Mail: 2.vorsitzende@
heckstadt.de). Für die Kinoveranstaltung am
Freitag, 3. Juli, von 13 bis 15 Uhr werden
noch fünf Helfer für den Aufbau gebraucht,
für den Abbau ab circa 21.45 Uhr ebenfalls
fünf Helfer. An dieser Stelle sind Klaus
Oberndörfer (Telefon 0171-6444559) und
Benjamin Rödinger (Telefon 0176-21012650)
Ansprechpartner. Der Oldie Rock Abend am
Freitag, 10. Juli, wird von den Taunus Bears
eigenständig veranstaltet. Bei Interesse wird
um eine zeitnahe Rückmeldung gebeten.

Führung in spanischer Sprache auf der Burg

Kronberg (kb) – Am Samstag, 27. Juni, gibt
es um 16 Uhr eine Führung auf Spanisch. Bei
dem einstündigen Rundgang erhalten die
Teilnehmer Einblicke in die wechselvolle Ge-
schichte der Burg und ihrer Eigentümer, an-
gefangen bei den Herren von Kronberg, de-
nen die Burg bis zu ihrem Aussterben 1704
gehörte, bis hin zu Victoria Kaiserin Fried-
rich, die als erste „Retterin der Burg“ ab 1892
auftat. Ihr ist es zu verdanken, dass das
Kronberger Wahrzeichen noch heute erhalten
ist. Die thematisch ausgestatteten Museums-
räume zeigen unter anderem Wohnbereiche
zu Ritterzeiten und die Nutzung der Burg als
Schule. Die gotische Küche mit Brunnen und
der großen Esse ist nach Meinung vieler Be-
sucher der Höhepunkt der Führung. Vor oder
nach der Führung kann jeder Besucher auf
eigene Faust das Burggelände erkunden und
den rund 44 m hohen Bergfried, hier Freiturm
genannt, erklimmen. Von dort aus hat man ei-
nen unvergleichlichen Blick über die Rhein-
Main-Ebene, von der Wetterau bis zum Oden-
wald. Am Samstag, 27. Juni, findet die nächs-
te spanische Führung statt. Treffpunkt ist am
Kassenhaus. Die Teilnahme kostet 9 Euro
(ermäßigt 5 Euro).

Hinweiskanntmachung

Kronberg (kb) – Gemäß § 5a Bekanntma-
chungsVO sowie § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung
der Stadt Kronberg wird nachrichtlich darauf
hingewiesen, dass auf der Internetseite der
Stadt unter https://kronberg.ratsinfomanage-
ment.net/ Folgendes bekannt gemacht wor-
den ist: Einladung zur 2. Sitzung des Haupt-
und Finanzausschusses (25. Juni, 19 Uhr,
Sitzungssaal, Rathaus Kronberg).

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.

Maria Dörr
geb. Buchsbaum
* 30. März 1932 † 6. Juni 2026

Wir behalten Dich in lieber Erinnerung Deine Töchter
Yvonne, Petra und Diana mit Familien



Du fehlst.
*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



IN MEMORIAM

Liselotte und Hugo Gustav Jaeger
(Humanisten)

Mit großem Dank für meine schöne Jugend mit meinen
Reiterkameraden und Pferd Gunnar am Hause.

Eure Dorothee Christ (geb.) Jaeger

Auf ewig.

Wir sind immer für Sie da.



PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen –
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Viola-Konzert in St. Johann

Kronberg (kb) – Am Samstag, 27. Juni, um 18 Uhr ist in der „Musik zum Wochenende“ der junge Bratschist Eike Coetzee zu Gast. Zusammen mit Kantor Bernhard Zosel spielt er Werke von Telemann, Reger, Hummel und Bowen. Der Eintritt zu diesem halbstündigen Konzert ist frei. Eike Coetzee wurde in Kapstadt Südafrika geboren. Seine musikalischen Wurzeln im südlichen Afrika prägen bis heute seine künstlerische Identität. Als Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe erhielt Eike Coetzee 2023 den Grand Prix beim Szymon Goldberg International Competition, war 2024 Halbfinalist des Internationalen Max-Rostal-Wettbewerbs und gewann mehrfach erste Preise bei Jugend musiziert. Zudem wurde ihm die Silbermedaille beim National Youth Music Competition South Africa verliehen. Eike Coetzee studiert bei Tabea Zimmermann an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main; zuvor war er bei Erich Krüger und Ditte Leser an der HfM Franz Liszt und am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar. Zu den jüngsten Höhepunkten zählen seine Rückkehr nach Kapstadt im Jahr 2025 mit Hindemiths Der Schwanen-

dreher und dem Cape Town Philharmonic Orchestra, sein ungarisches Debüt mit dem Hungarian State Symphony Orchestra of Szolnok sowie Kammermusikkonzerte im Bechstein Saal der Kronberg Academy und bei der Villa Musica in Mainz. Als Kammermusiker trat er bei den WestfalenClassics mit Gernot Süßmuth und Jelena Ocic auf und tourte im Rahmen des Programms der Villa Musica Rheinland-Pfalz durch Deutschland, unter anderem mit Jens Peter Maintz, Pavel Gililov, Marc Bouchkov, Frank Dupree, Ervis Gega, Martin Helmchen und Marie-Elisabeth Hecker. Weitere Auftritte führten ihn zum Camino Litua-no Muzikos Festivalis. Neben seiner solistischen und kammermusikalischen Tätigkeit musiziert Eike regelmäßig mit den Münchner Philharmonikern sowie in Kammerorchestern wie dem Thüringer Bach Collegium, der Internationalen Ensemble Modern Akademie und dem Ensemble Momentum. Eike verbringt seine Freizeit am liebsten in der Natur – beim Wandern, Radfahren und Zelten mit seiner Verlobten und Freunden oder auf Autoreisen durch die namibische Wüstenlandschaft.

Der „Sommer“ kommt, der Markt zieht um

Kronberg (kb) – Kalendarisch fällt der Sommeranfang zwar schon auf Samstag, 21. Juni. In Kronberg jedoch wird der Start in den Sommer erst so richtig am Freitag, 26. Juni, gefeiert. Dann allerdings mit ganz viel Programm und nicht nur an einem Tag, sondern gleich an sechs Wochenenden in Folge. Bis einschließlich Sonntag, 2. August, steht die Burgstadt schon zum fünften Mal ganz im Zeichen des „Kronberger Sommers“. Und wie in den vergangenen Jahren verwandelt sich der Berliner Platz passend dazu auch in diesem Jahr wie-

der in einen StadtStrand mit Palmen, Liegestühlen, Boulebahn und vor allem: tonnenweise Sand. Um für all das ausreichend Platz zu schaffen, rutscht der Kronberger Wochenmarkt samstags für die Dauer der Veranstaltungsreihe ein wenig zur Seite. Statt vor den Arkaden werden die Marktbeschicker ihre Waren auf der Westseite des Berliner Platzes gegenüber der Stadthalle feilbieten. Konkret gilt dies für die folgenden Markttag: Samstag, 27. Juni, 4., 11., 18. und 25. Juli sowie Samstag, 1. August. Die Marktzeiten bleiben unverändert von 8 bis 13 Uhr.

Oberhöchstadt Ortsmitte wird zum Treffpunkt

Oberhöchstadt (kb) – Gleich zwei Veranstaltungen locken am Sonntag, 28. Juni, Besucherinnen und Besucher nach Oberhöchstadt. Zusammen mit dem traditionellen Dallesfest des Vereinsrings Oberhöchstadt findet der 39. Oberhöchstädter Flohmarkt auf der Limburger Straße und den umliegenden Höfen statt. Ab 11 Uhr bewirten unter der Linde am Dalleshaus der Karnevalverein 1902 Oberhöchstadt, Heckstadt, die Freunde der Waldsiedlung und erstmals auch die SG Ober-

höchstadt und Aktives Kronberg die Gäste mit gegrillten Spezialitäten von der ortsansässigen Metzgerei und gekühlten Getränken. Später gibt es dort auch Kaffee sowie selbstgebackene Torten und Kuchen bis 17 Uhr. Der Oberhöchstädter Flohmarkt beginnt bereits um 10 Uhr und endet um 16 Uhr. Die Limburger Straße ist daher zwischen der Einmündung der Oberurseler Straße und dem Übergang in die Sodener Straße an diesem Tag in der Zeit von circa 6 bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Wir sind tief bewegt von den zahlreichen Trauerbekundungen und danken allen ganz herzlich. Es ist uns ein großer Trost zu wissen, wie viele bleibende Spuren der Sympathie, Freundschaft und Verbundenheit unser Vater hinterlässt.

Deine Spuren sind überall

Friedrich P. Schulte
† 12. Mai 2026

Christine, Friedrich und Joachim Schulte
im Namen der ganzen Familie

Kronberg, im Juni 2026

*Erinnerungen bleiben.
Dankbarkeit auch.*

**Robert Kilian
Wissmann**
* 16. 6. 1984
† 6. 5. 2026

Der Abschied von Robert fällt uns schwer. Umso mehr danken wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise gezeigt haben – mit Worten, Umarmungen, Blumen, Karten, Spenden oder einfach durch ihr Dasein.

Es tut gut zu wissen, dass Robert zahlreichen Menschen so viel bedeutet hat.

Unser Dank gilt Herrn Pfarrer Hessenhauer für die einfühlsame Trauerrede und die würdevolle Begleitung beim Abschied am Grab.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Hilfeleistungen durch Freunde und Nachbarschaft.

Familie Wissmann
im Namen aller Angehörigen

Kronberg, im Juni 2026

Mit traurigem Herzen und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Ehefrau, Mami, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Du hast unser Leben mit Wärme und Zuversicht geprägt und bereichert.
Wir werden Dich nie vergessen.

Hannelore Hollander
* 27. 9. 1936 † 18. 6. 2026

**Dein Horst
Deine Söhne Dirk und Jens
Deine Schwiegertöchter Brigitte und Sabine
Deine Enkel Anna mit Sascha, Carolin, Erik, Marie, Julius und Niklas sowie
Deine Urenkelin Clara**

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 2. Juli 2026, um 15.30 Uhr
im Andachtsraum, Altkönig-Stift, Kronberg im Taunus.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante



Kathi Knecht
geb. Holler
* 27.9.1929 † 11.6.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Heide und Wolfgang Jäger
Sandra Varga und Familie
Maria Braun und Familie
Heinz-Peter Braun und Familie
im Namen aller Angehörigen

Kondolenzadresse: Wolfgang Jäger, Schönberger Str. 12, 61476 Kronberg/Ts.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 2. Juli 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2 statt.



Junge MONsters und Rock’n’Roll im Wappensaal



Das SGEN (Studenten Gitaar Ensemble Nederland) mit seiner Dirigentin Susana Opanski
Foto: Ried

Kronberg (kb) – Der Begriff „Monster“ steht für Ungeheuer und löst eher negative Gefühle aus. Ganz anders war das bei den „MONstern“, die beim Erdbeerfest auf der Burg ihr musikalisches Können zeigten. MONster – so nennen sich die Nachwuchstalente des Mandolinen-Orchesters Neuenhain, kurz MON. Die Jungmusiker unter Leitung ihrer Dirigentin Meike Trommer bewiesen anhand mehrerer Kompositionen, die sie im Wappensaal der Burg aufführten, dass sie die Griffe an den Saiten ihrer Gitarren und Mandolinen bereits souverän beherrschen. Nach der „MONster-Vorstellung“ dirigierte Helmut Österreich gekonnt das vielköpfige MON-Ensemble, das eine Reihe von Stücken

für Gitarre und Mandoline aus der Renaissance bis in die Neuzeit für das Burg-Konzert intensiv einstudiert hatte. Tatkräftige Unterstützung leisteten dabei die Studenten und Studentinnen des SGEN („Studenten Gitaar Ensemble Nederland“). Diesem Profiorchester steht die gebürtige Argentinierin Susana Opanski vor. Die niederländischen Gitarristen und Mandolinisten erfreuten das Auditorium vor allem mit südamerikanischen Noten. Zum Abschluss brachten das MON zusammen mit den Mitgliedern des SGEN mit ihrer Zugabe des Rock’n’Roll-Klassikers „Rock Around The Clock“ den altherwürdigen Wappensaal mächtig in Schwingung.

Weichenstellungen und Wahlen bei der SGO

Oberhöchstadt (kb) – Am Freitag, 5. Juni, fand um 20 Uhr die Mitgliederversammlung der SG Oberhöchstadt im Vereinsheim der SGO statt. Insgesamt nahmen 32 Personen an der Versammlung teil, darunter 31 stimmberechtigte Mitglieder. Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder. Der langjährige Trainer und Vorstandsmitglied Joachim Hans wurde in Abwesenheit offiziell verabschiedet. Der Verein dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und die vielen Jahre engagierter Vereinsarbeit. Joachim Hans hat die Entwicklung der SG Oberhöchstadt über lange Zeit hinweg maßgeblich mitgeprägt und hinterlässt bleibende Spuren im Vereinsleben. Im Rahmen der Berichte aus den einzelnen Abteilungen konnten die Senioren auf eine sportlich äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken. Die zweite Mannschaft sicherte sich souverän den Klassenerhalt in der Kreisliga A. Die erste Mannschaft erreichte einen herausragenden dritten Platz in der Kreisoberliga Hochtannus. Darüber hinaus konnte die Vereinsführung über eine insgesamt positive Entwicklung berichten. Die SG Oberhöchstadt verzeichnet weiterhin einen Zuwachs bei den aktiven Sportlerinnen und Sportlern, was die Attraktivität des Vereins und die erfolgreiche Nachwuchs- und Vereinsarbeit unterstreicht. Finanzvorstand Thorge Eckert stellte den Mitgliedern die finanzielle Situation des Vereins vor und berichtete von einem ausgeglichenen operativen Ergebnis. Kassenprüfer Manuel Kempf bescheinigte dem Vorstand

eine einwandfreie Führung der Vereinskasse. Die anschließende Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig durch die anwesenden Mitglieder. Vor den anstehenden Wahlen wurde den Mitgliedern die geplante Satzungsänderung vorgestellt. Diese soll insbesondere die Lesbarkeit der Satzung verbessern sowie die internen optimierten Strukturen und die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes wiedergeben. Im Anschluss erfolgten die Vorstandswahlen. Für den geschäftsführenden Vorstand nach BGB wurden gewählt: Patrick Spalt (Vorsitzender), Stefan Gübert (Vorsitzender), Thorge Eckert (Vorstand Finanzen). Die Wahl des erweiterten Vorstandes ergab folgendes Ergebnis: Die Sportliche Leitung übernimmt Thomas Nujiqi, die Strategische Leitung Marvin Heynen, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit ist Tim Weileder, Vorstand Infrastruktur ist David Krüger, Vorstand Sponsoring ist Michael Muth, Vorstand Veranstaltungen ist Sandra Mühlenbeck, Vorstand Mitgliederverwaltung ist Michael Gübert und Protokollantin ist Corinna Gübert. Michael Gübert und Corinna Gübert informierten über den aktuellen Stand des Projekts „Kleinspielfeld“. Ziel des Projekts ist die Installation einer Flutlichtanlage. Hierfür werden weiterhin Spenden und Zuschüsse gesammelt. Die SG Oberhöchstadt blickt mit einem engagierten Vorstandsteam, positiven sportlichen Ergebnissen und einer wachsenden Mitgliederzahl optimistisch in die Zukunft.

TAKE4 im „Schönberg“

Schönberg (kb) – Die bekannte Frankfurter Band „Take 4“ gastiert mit neuem Programm in Kronberg. Bandleader Jörg Scharff am Saxophon wird begleitet von Mathias Rüger an der Klarinette, Thomas Hebert an der Gitarre und Don Hein am Bass. Bekanntes aus dem sogenannten Real

Book, eine Sammlung der berühmtesten Stücke des Jazz, füllen die Open-Air-Bühne des „Schönberg“ auf dem Ernst-Schneider-Platz. Das Konzert findet am Montag, 29. Juni, von 20 bis 22 Uhr statt. Der Eintritt ist wie gewohnt frei; um Spenden wird gebeten.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/15029593

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche von privat ein älteres Mercedes Cabrio, auch Scheunenfund. Tel. 0176/37656265

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage o. TG-Platz in Nähe Eschborn Niederhöchstadt zu mieten / kaufen gesucht. Angebote bitte an: GarageEschbornGesucht@web.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Geschäftsmann, 64 J., 1,85 m, gepflegt, elegant. Sucht diskret, attraktive, + 70 J. Freundin mit Tagesfreizeit. Chiffre VT 02/26 info-rolf-berger@web.de

Dominanter Erzieher sucht hingebungsvolle Frau für eine diskrete, starke und vertrauensvolle Verbindung. hingabe2026@gmx.de

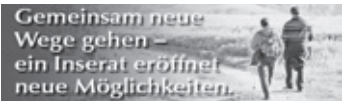
PARTNERSCHAFT

Glücksfall für solvente, großzügige, devote Frau. Dominanter, smarter, aufstrebender Herr, 59, bietet Führung. Ihre ausführliche Bewerbung und edle Einladung an: liebetaunus@outlook.de

Anspruchsvoll u. lebensbejahend: Akademikerin bietet solventem, älterem Herrn (Taunus/Ffm) ohne Familie Organisation, Schriftverkehr und humorvolle Gesellschaft auf Augenhöhe für einen aktiven, lustigen Lebensabend. Keine Pflege. Im Gegenzug ist eine langfristige, vertragliche Absicherung erwünscht. Einsamkeit muss nicht sein. Chiffre VT 01/26

Hallo, ich suche einen Mann mit Herz und Humor für Spaziergänge, Kaffee trinken, mal essen gehen und vieles mehr, was zu zweit schöner ist. Bin 78 Jahre jung und freue mich auf deine Antwort. Chiffre VT 03/26

Zu zweit lachen, reden, das Leben genießen – und vielleicht mehr? Ich (w, 68, 172) suche einen Partner mit positiver Ausstrahlung, Humor und Esprit. Vorzugsweise Rhein-Main-Gebiet. BmB. Chiffre VT 04/26



PARTNERVERMITTLUNG

Rettungsassistentin Lilly Mitte 30 mit schlanker Figur, liebevollem Lächeln. Bin eine ganz liebevolle, zärtliche Frau mit viel Gefühl möchte Dich verzaubern. Fühle mich sehr einsam und alleine in meiner Wohnung. So schön wäre es mit Dir zu lachen und zu kuscheln bitte melde Dich einfach. ü.Pv/Tel/sms 01607998576

► **Marianne, 70 J.,** zierlich, flott u. fleißig. Ich bin mit Herz u. Hand eine super Hausfrau u. leidenschaftl. Köchin. Suche den Mann, der sich auch ein intaktes Familienleben wünscht. Mit mir hättest Du es wirklich gut, ruf doch einfach mal üb. pv an. Tel. 0176-56848299

Hallo, ich bin Anita, 73 J. jung, (ehemalige Friseurmeisterin) eine sehr liebe Witwe u. hübsche Frau, ohne Anhang. Nach längerem Alleinsein sehne ich mich pv wieder nach Liebe u. Zärtlichkeit. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen? Tel. 0157 – 75069425

Ich bin Monika 66J., verwitwet, sehr hilfsbereite, fürsorgliche und vor allem humorvoll. Ich koche leidenschaftlich gerne und liebe im Garten zu grillen oder in der Natur die Sonne zu spüren. Melde Dich bitte gleich für ein glückliches Treffen. Anruf 015127186363 ü.Marc-Aurel.eu

► **Walburga, 75 J.,** mit weibl. Figur, auf Anbief sympathisch, natur- u. musikliebend, verwitwet, frei von Verpflichtungen, mobil u. nicht ortsgebunden. Die Einsamkeit ist ein Traueres Los. Freue mich auf einen ehrl. Mann bis etwa 85, dem eine liebevolle, zärtliche Frau fehlt. Vielleicht sind Sie es? pv Tel. 0176-45891454

Für mich Irmgard, 78 J., ist es sehr schwer, ganz alleine zu sein. Bin hübsch u. vertrauensvoll, fahre gern Auto, liebe Musik u. Fernsehabeude. Die Zeit der Trauer liegt hinter mir, nun möchte ich wieder nach vorne schauen, deshalb suche ich pv einen bodenständigen Mann (Alter egal). Bitte rufen Sie heute noch an, ich wäre auch umzugsbereit. Tel. 0151 – 62913874

Bildhübsche Romy, 45 J., schlank, sportl. sehr häuslich eine gute Köchin und sehr kinderlieb, bin nach einer schmerzhaften Enttäuschung wieder alleine. Suche einen ehrlichen und treuen Partner am liebsten für immer. Ich liebe es meinen Partner zu verwöhnen und mit Dir zu lachen. Lass mich bitte nicht warten! Melde dich! 01796823019 ü.Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause



„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

you're welcome

Kronberger Bote – the English page



Summer holiday programme at the Opel Zoo: guided tours, school activities and baby animals

Kronberg (kb) – Summer holidays have finally arrived in Hesse! Children, parents and, no doubt, teachers alike always look forward to these six weeks away from school. Precisely because the holidays in Hesse are starting at the earliest possible date this year, many families are sure to set off on holiday straight away.

However, many are also already looking for day-out options in the local area right at the start of the holidays. At the Opel Zoo, families can look forward to an extensive holiday programme, which they can take part in free of charge – with no additional charge on top of the admission price and without the need to book in advance. The popular bat tours with

bat expert Ulrike Balzer will also take place again at the start and end of the holidays, on Fridays 26 June at 8.30 pm and 7 August at 8 pm. The meeting point for these tours is in front of the main entrance, as the ticket offices will already be closed by then. They are suitable for children aged eight and over and cost 30 euros per person.

No booking is required for these tours either. Ulrike Balzer takes participants on a tour of the zoo grounds in the evening, tracks down the bats using detectors, explains everything there is to know about Batman & Co., and is on hand to answer any questions. In bad weather, when the bats are not out and about, the tour moves to the zoo school, where there is

also plenty of interesting things to talk about, show and explain. Another attraction for visitors to the Opel Zoo is the free daily talks led by the animal keepers, during which they feed their charges and introduce them to visitors. Last but not least, during the Hessian summer holidays, the zoo's educational staff are offering an additional tour of the Madagascar aviary alongside the two existing daily tours, so that visitors can get up close to the ring-tailed lemurs and red ruffed lemurs in small groups of up to 15 people at noon, 2 pm and 4 pm. However, these guided tours must be booked in advance online at opel-zoo.de for a small fee of three euros per person, which goes towards species conservation projects supported

by the Opel Zoo. But even without taking part in the holiday programme, the Opel Zoo is an attractive destination for young and old alike: Visitors to the zoo can look forward to seeing around 1,700 animals across 220 species, including many young animals, such as the elephant calf 'Kaja', the new arrivals among the reticulated giraffes 'Kianga' and 'Mumbi', the Bactrian camels 'Chuck' and 'Victoria', and many more across both small and large animal species.

Visitors can enjoy a bite to eat at the Sambesi zoo restaurant, at the various kiosks on the zoo grounds, or by bringing their own picnic. Barbecue areas can also be booked on the large playground next to the petting zoo.



Protect pets from the heat

Kronberg (kb) – The current summer heat poses a danger to pets! The Kronberg Animal Welfare Association strongly urges pet owners to always provide shade and fresh drinking water during this hot spell and to avoid overexerting their pets (no bike rides!). Hopefully, it goes without saying that pets must not be left alone in a car. Anyone who spots an animal in an overheated car should notify the police immediately.

When setting up outdoor enclosures for rabbits or guinea pigs, owners should ensure there are sufficient shaded areas and also bear in mind that the sun moves across the sky. Whilst outdoor cats generally seek out shaded spots themselves and shift their activities to

the cooler evening hours, dog owners should follow this example and, where possible, only take their dogs for walks during the cooler times of day – early in the morning or late in the evening. It is also important to bear in mind that tarmac heats up significantly and can cause burns to their paws.

At the very latest when animals show signs of overheating, such as heavy panting, restlessness or loss of balance, they must be removed from the heat immediately and cooled down with cold water as quickly as possible. If heatstroke is suspected, veterinary assistance should be sought without delay.

The Kronberg Animal Welfare Society wishes you a lovely summer with your pets.

Books



Bookshop
Thomas Schwenk

*Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers*

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN
AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School

**Fahrschule
Hochtaunus**

Inh.: Markus Leinberger



drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Print



**Druckhaus
Taunus** GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

***Are you interested in
presenting your company
on this page?***

***– the best place to
position your ads***

***– in depth features
and stories***

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone 06174 938566

Communication



Kiesow
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

Opticians

**HÖRGERÄTE
BONSEL**

meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de



Bach im Fluss und Richard Galliano mittendrin



Nach dem Gesang der Vögel, sagt Richard Galliano, ist ihm die Musik das Wundervollste auf der Welt. Fotos: Glückert

Kronberg (nl) – Nach dem Gesang der Vögel, sagte Richard Galliano an diesem Abend, sei die Musik das Wundervollste auf der Welt. Er sagte es nicht als Aperçu, nicht fürs Programmheft. Er sagte es so, wie man eine Überzeugung ausspricht, die man längst nicht mehr prüfen muss. Im Casals Forum blieb es danach einen Moment länger still als nötig. Den Beweis hatte der Abend schon zuvor angetreten. Oliver Neubauer stand allein im großen Saal und spielte das Preludio aus Bachs dritter Violinpartita. Eine Geige, kein Begleiter, kein Netz. Die Melodie breitete sich in den Raum aus, als wäre er eigens dafür gebaut worden, was er, wenn man es genau nimmt, auch ist. Aus einer Geige wurden viele Stimmen, und man saß und fragte sich, wie das geht, obwohl man es hörte. So fangen Abende an, nach denen man noch eine Weile braucht, um wieder ins Gewöhnliche zurückzufinden. Wer ist dieser Richard Galliano, der dann das Podium betrat? Sohn eines aus Italien stammenden Akkordeonlehrers, begann er mit vier Jahren zu spielen. Das Instrument lag ihm in der Wiege wie anderen die Muttersprache. Dass das Akkordeon in der Jazzwelt wenig galt und er sich dem „Akkordeon-Ghetto“ verdammt sah, hat ihn nicht beirrt. Astor Piazzolla gab ihm den entscheidenden Anstoß:

„Mach mit der Musette, was ich mit dem Tango gemacht habe.“ Galliano folgte dem Rat ein Leben lang. Heute ist er der einzige Akkordeonist, der für die Deutsche Grammophon aufnimmt, jenes Label, das sonst Karajan und Bernstein im Rücken hat. Dann spielten Neubauer und Galliano gemeinsam die Sicilienne aus BWV 1031, arrangiert von Galliano. Geige und Akkordeon. Damit war die Frage, ob das Akkordeon zu Bach passe, mit einer Beiläufigkeit beantwortet, die fast kränkend war. Natürlich passt es. Galliano erzählte im Laufe des Abends, sein Akkordeon wiege ungleich mehr als eine Geige, komme ihr im Klang aber oft näher, als man dem schweren Kasten zutraut. Das leuchtete unmittelbar ein, als das Largo aus dem Cembalokonzert BWV 1056 erklang. Dieser kurze Satz, in dem über gezupften Streichern eine einzelne, fast liedhafte Melodie singt, als wollte sie niemanden aufwecken. Dazwischen: Gallianos eigene „Passion Galliano“ – Musette-Walzer, Jazz, Tango, Improvisation –, das Violinkonzert a-Moll BWV 1041 mit den Young Soloists der Academy, Gespräche zwischen den Generationen, die das Format der Reihe „Bach im Fluss“ vorsieht, eine Kooperation der Frankfurter Bachkonzerte mit der Kronberg Academy, die Bach durch herausragende Solisten und junge Talente in einen Dialog bringt. Dass der Kontrabassist Boris Diagelev kurzfristig ersetzt werden musste, hörte man nicht. Am Ende Gallianos „Aria et Variation“. Und diesmal war er nicht allein. Oliver Neubauer und Pauline van der Rest an den Violinen, Wassili Wohlgemuth an der Viola, Clara Yuna Friedensburg am Violoncello, Cembalo, Kontrabass. Der große Künstler als einer unter Gleichen, der weitergibt, indem er mitspielt. Das ist das Prinzip der Kronberg Academy, und an diesem Abend war es keine Behauptung, sondern zu hören. Dass Galliano die Musik erst nach dem Gesang der Vögel nennt, ist keine Koketterie. Erst die Natur, dann die Kunst. Das ist die Rangfolge eines Mannes, der das Komponieren nicht auf der hohen Schule gelernt hat, sondern am Küchentisch des Vaters und an den Platten von Clifford Brown. Wer so anfängt, weiß, dass die schönste Melodie schon da war, bevor der erste Mensch ein Instrument anrührte. An diesem Abend in Kronberg wurde ihm beides geglaubt.



Richard Galliano (75) inmitten der Young Soloists der Kronberg Academy

Sanierung der Sodener Straße



Bereits vor 60 Jahren wurde die Sodener Straße saniert. Fotos: privat



Die Kapelle am heutigen Pfarrer-Müller-Weg wurde zwischenzeitlich abgerissen.

Oberhöchstadt (kb) – Wie im Rahmen der letzten Ortsbeiratssitzung am 18. Juni mitgeteilt wurde, soll die Sanierung der Sodener Straße im Ortskern Oberhöchstadt im Juli beginnen und circa ein dreiviertel Jahr andauern. Vor 60 Jahren wurde dieser Bereich auch saniert und kanalisiert, wie den Bildern zu ent-

nehmen ist. Ein Großteil der auf den Bildern gezeigten Gebäude sind zwischenzeitlich abgerissen. Auch die Kapelle, die am Eingang zum heutigen Pfarrer-Müller-Weg stand, erlitt dieses Schicksal. Den meisten älteren Oberhöchstädtern sind die Gebäude und Kapelle sowie die Baumaßnahmen vor 60 Jahren in Erinnerung geblieben.

Tischtennis bei der TSG Schönberg – drei Sieger, aber alle haben gewonnen



Die Tischtennis-Gruppe der TSG Schönberg trainiert immer am Donnerstagabend und freut sich über weitere Mitspielerinnen und Mitspieler. Foto: TSG Schönberg

Schönberg (kb) – So sehen Sieger aus! Bei der TSG Schönberg stehen der Spaß an der Bewegung und die Gemeinschaft im Vordergrund. Aber einmal im Halbjahr geht es um etwas bei der Tischtennis-Gruppe der TSG. Bei einem internen Turnier der Gruppe wurden die drei besten Spieler der Gruppe ermittelt. Richard (in der Bildmitte) ging diesmal mit dem goldenen Pokal nach Hause und freut sich jetzt schon auf die Herausforderung, wenn er in einem halben Jahr beim nächsten Turnier herausgefordert wird. Bis dahin heißt es für alle Teilnehmer: trainieren und dabei

etwas für die Gesundheit tun, Spaß haben und eine gesellige Zeit miteinander verbringen. Jeden Donnerstag ab 20 Uhr trifft sich die Gruppe zum Spielen in der Taunushalle Kronberg-Schönberg und kehrt nach dem Training zu einem gemeinsamen Umtrunk in der benachbarten Gaststätte Magnolia ein. Die Gruppe freut sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Interessenten sind herzlich eingeladen, für ein Probetraining vorbeizukommen. Weitere Informationen zum Sportangebot der TSG Schönberg stehen im Internet unter www.tsg-schoenberg.de



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY

EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Bücherspenden für Flohmarkt erbeten: Stadtbücherei legt Vorrat an Lesefutter an

Kronberg (kb) – Das Team der Kronberger Stadtbücherei organisiert gemeinsam mit dem Freundeskreis der Einrichtung im Rahmen des städtischen Flohmarkts am Sonntag, 5. Juli, einen Bücherflohmarkt. Von 8.30 bis 14 Uhr können kleine und große Lesefans auf dem Parkplatz hinter der Bücherei, Hainstraße 5, nach günstigem „Futter“ suchen. Um dafür ausreichend Vorräte anzulegen, bittet die Stadt um Bücherspenden, die noch bis Freitag, 3. Juli, in der Stadtbücherei abgegeben werden können. Das Team der Bibliothek bittet alle Spender darum, im Blick zu behalten, dass ausschließlich gut erhaltene Romane sowie Kinder-, Jugend- und Sachbücher entgegengenommen werden, soweit sie nicht älter als fünf Jahre sind. Aus Platzgründen können keine älteren Bücher berücksichtigt werden. Nicht angenommen werden zudem Bildbände, Nachschlagewerke, ältere Reiseführer, Zeitschriften sowie DVDs und CDs. Auch dafür bittet das Team um Verständnis. Der Erlös aus dem Bücherflohmarkt kommt der Stadtbücherei zugute und wird für die Anschaffung neuer Medien verwendet. Die Stadtbücherei freut sich schon jetzt über die Unterstützung und die eingehenden Bücherspenden.

Verkehrssicherheitstag an AKS: Praxisnahe Einblicke für Schülerinnen und Schüler



An den Stationen gab es unterschiedliche Einblicke, so auch in die Aufgaben, Materialien und Möglichkeiten der Feuerwehr.
Foto: privat

Kronberg (kb) – Wie schnell eine kurze Unachtsamkeit im Straßenverkehr schwerwiegende Folgen haben kann, erfuhren Schülerinnen und Schüler beim Verkehrssicherheitstag am Dienstag, 9. Juni, an der AKS aus erster Hand. Die Veranstaltung richtete sich an die zehnten Gymnasial- und Realschulklassen sowie die neunten Hauptschulklassen (rund 250 Schülerinnen und Schüler). Organisiert wurde der Aktionstag vom Ausschuss für Soziales Lernen und Prävention (ASLP), der von ehrenamtlich engagierten Eltern getragen wird. Ziel war es, junge Menschen für Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und ihnen wichtige Handlungskompetenzen für den Alltag zu vermitteln. An insgesamt sieben Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler praktische Erfahrungen sammeln und mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Eine Schülerin brachte den Tag so auf den Punkt: „Ich habe wirklich von jeder Station etwas gelernt und bin dankbar für diese Erfahrungen.“ Augenöffnend war beispielsweise der tote Winkel bei LKWs. Gemeinsam mit einer Fahrschule konnten die Jugendlichen das Fahrzeug aus nächster Nähe kennenlernen. Dabei erlebten sie anschaulich, welche Bereiche Fahrerinnen und Fahrer vom Cockpit aus einsehen können – und vor allem, welche nicht. Viele Teilnehmende zeigten sich überrascht, wie groß die nicht einsehbaren Bereiche rund um ein Fahrzeug tatsächlich sind. Das Deutsche Rote Kreuz vermittelte wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe und machte deutlich, wie entscheidend schnelles und richtiges Handeln nach einem Unfall ist. Die Feu-

erwehr gewährte Einblicke in ihre Arbeit bei Verkehrsunfällen und stellte ihre Einsatztechnik vor. Beim interaktiven Verkehrssicherheitsquiz konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen zu Mythen und Fakten von Alkohol im Straßenverkehr testen und erweitern. Praktisch konnten die Jugendlichen mit sogenannten Rauschbrillen die Auswirkungen von Alkohol- und Drogenkonsum auf Wahrnehmung, Gleichgewicht und Reaktionsvermögen erleben. Im Anschluss servierte der ASLP alkoholfreie Mocktails, denn leckere Getränke müssen eben keinen Alkohol enthalten. Anschaulich zeigte der ADFC, wie sicheres Verhalten im Radverkehr funktioniert. Ein Überschlagesimulator führte eindrucksvoll vor Augen, welche Kräfte bei einem Unfall auf Fahrzeuginsassen wirken und wie sich angeschnallte Fahrzeuginsassen auch kopfüber selbst retten können. Das Interesse an allen Stationen war während des gesamten Vormittags groß. Die zahlreichen Fragen, Gespräche und Reaktionen zeigten, dass die Angebote bei den Jugendlichen auf großes Interesse stießen. Immer wieder sorgten die praktischen Übungen und Vorführungen für echte Aha-Effekte und machten deutlich, wie wichtig Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr sind. Laurin Stroßenreuther vom ASLP fasste es gut zusammen: „Die Jugendlichen sind jetzt Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Sie haben vieles gelernt, das sie weitergeben können und was in schwierigen Situationen helfen kann, das Richtige zu tun.“

Stellenmarkt

Aktuell



Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Family Office in Bad Homburg

Schwerpunkt Immobilien und Vermögensanlage sucht zur Unterstützung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte

Büroassistentz

(m/w/d) in Teilzeit (nachmittags). Zu Ihren Aufgaben zählen alltägliche Büroarbeiten, Korrespondenz mit Terminplanung, Datenpflege einschl. Mieteingangskontrolle sowie Unterstützung der Geschäftsführung. Von Vorteil sind Kenntnisse in MS-Office-Anwendungen sowie in Buchhaltung und Rechnungswesen. Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre und gute Bezahlung. Ihre Bewerbung senden Sie an rk@kfp103.de

Keil
•
Schewe
•
Keil

GARTENGESTALTUNG
NATURSCHUTZ
MEISTERBETRIEB

Gestalte mit uns außergewöhnliche Gärten mit Charakter. Wasser, Naturstein und hochwertige Bepflanzungen sind die Elemente, mit denen wir individuelle Gartenräume schaffen.

Garten- und Landschaftsbauer

(m/w/d) gesucht

- Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Garten- und Landschaftsbau oder eine vergleichbare Qualifikation
- Führerschein Klasse B.
- Bist zuverlässig und arbeitest selbstständig

Wir bieten abwechslungsreiche anspruchsvolle Projekte. Arbeiten in einem jungen und kollegialen Team
Faire Vergütung, Möglichkeit der Weiterbildung

Keil • Schewe • Keil
Hans-Mess-Str. 12-14 • 61440 Oberursel • Tel. 06172-8553641
a.schewe@keil-schewe-keil.de • www.keil-schewe-keil.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche



KOMM INS TEAM!



WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER

FÜR DEN **KRONBERGER BOTE**

Bewirb dich jetzt!

zusteller@egro-direktwerbung.de



Museum für angewandte Kunst hat „Rams Stilraum“ neu eingerichtet

Kronberg (kb) – Der Industriedesigner Dieter Rams wurde im Alter von 23 Jahren von der Firma eingestellt, deren Gesicht und Image er in den folgenden Jahrzehnten prägen sollte: Braun und Dieter Rams wurden zu einer Symbiose, die es in der Welt des Designs nur selten gibt. Der Designer, der inzwischen sehr zurückgezogen lebt, feierte in diesen Tagen seinen 94. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat das Museum Angewandte Kunst in Frankfurt den „Dieter Rams Stilraum“ erneut neu eingerichtet. Die Ausstellung zeigt nun vor allem die Entwicklung und Weiterentwicklung von Gerätetypen, beispielhaft an den Radio-Phono-Kombinationen und am Weltempfänger T 1000. Neben Entwurfsskizzen wird erstmals das rekonstruierte Modell einer Entwurfsvariante gezeigt, die Dieter Rams eigentlich bevorzugt hätte. Weitere Beispiele sind gestalterische Metamorphosen von Blitzgeräten, Diaprojektoren, Filmkameras oder Hi-Fi-Receivern. Zudem ist Dieter Rams auch mit seinen kämpferischen Zitaten aus seinem in Hong Kong gehaltenen Vortrag „Design für eine humanere Umwelt“ in einem Ausstellungsraum präsent. „Weniger, aber besser“ – Dieter Rams prägte mit seiner funktionsorientierten und unprätentiösen, visuell langlebigen und dabei höchst ästhetischen Gestaltung das Image des deutschen Designs der Nachkriegszeit. Noch heute beeinflusst seine Designhaltung jüngere Generationen. Er gilt als leidenschaftlicher Verfechter einer besseren und nachhaltigeren Gestaltung sowie als einer der erfolgreichsten und wirkungsmächtigsten Industriedesigner des 20. Jahrhunderts. Bereits im Jahr 1959 nahm das MoMA in New York die ersten Braun-Produkte in die ständige Sammlung auf. Heute finden sich Arbeiten des Gestalters in fast allen Designmuseen der Welt. Im Jahr 1980 veranstaltete das Internationale Design Zentrum Berlin eine erste umfangreiche Ausstellung, weitere folgten in Mailand, London, Amsterdam, Fort Lauderdale, Lissabon, Kyoto oder Moskau und jüngst bei vitra in Weil am Rhein. Im Jahr 2008 eröffnete die gemeinsam vom Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main und dem Suntory Museum Osaka entwickelte große Ausstellung „Less and More. Das Designethos von Dieter Rams“. Bis 2012 war sie in sechs Museen in Asien, Europa und den USA zu sehen und zog in insgesamt 86 Ausstellungswochen mehr als 400.000 Besucher und Besucherinnen an. Dieter Rams sagte einmal „Design ist Denken“. Das trifft den Anspruch eines reflektierten und streitbaren Gestalters für bessere und sinnvollere Lebenswelten, der sich nie Moden angepasst hat und eine verantwortungsvolle Haltung den Produktwelten gegenüber konsequent beibehielt. (Quelle: Museum für angewandte Kunst)

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl.,
3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in
den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt.
Bj 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Innenstadt
113 qm Wfl., 4 Zi., großer Wohnbereich und Sonnenbalkon, 2 moderne Bäder, für nur **1.400,- €** inkl. EBK und TG-Platz zzgl. NK/Kfz.
Bj. 1983 Verbrauch 125, Klasse D, Gas

06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas

06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl.,
gut geschnitten, sonstige Grundstücke
mit 221 und 216 qm für nur jeweils
435.000,- €. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.15, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F

☎ 06174 - 911 75 40


Haus+raum
 Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

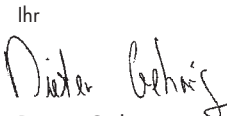
IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr



Dieter Gehrig



Angaben ohne Gewähr.

Haus+raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

E-Mail: info@haus+raum.de · www.haus+raum.de

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

**Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200**

**Anzeigen-
annahme:**
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@
hochtaunus.de

 *Hochtaunus* **woche**

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
 Schnell • Zuverlässig • Preiswert
 ✓ **Seit 2012 im Einsatz**
 ✓ **Kostenlose Besichtigung**
 Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
☎ 0152 36685156
 🌐 **KS-Facilityservices.de**

FRANKFURT-SACHSENHAUSEN:
2 ZKB, ab 54 m². **Erstbezug nach Sanierung**, KM ab 1.120 €, NK-VZ 220 €. Altengereicht, barrierearm, modern, neue EBK, franz. Balkon, schickes Bad, edle Materialien. EA: Verbrauchsausweis, 79,7 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 1991, Kl. C.

AWO Frankfurt e.V.,
069 348 717 48
vermietung@awo-frankfurt.de

Abwechslungsreiche Wanderung zum Altkönig

Kronberg (kb) – Eine abwechslungsreiche Wanderung zum magischen Altkönig unternimmt der Taunusklub Stammklub am Samstag, 4. Juli. Treffpunkt ist um 10 Uhr am S-Bahnhof Kronberg. Die Ankunft der S4 erfolgt um 9.46 Uhr.

Die Wanderung ab Kronberg von circa 17 km mit etwa 630 m bergauf und wieder bergab führt vom Bahnhof Kronberg durch den Viktoriapark weiter stetig bergauf vom Viktoriatempel und über die Felsformation Bürgelplatte zum Gipfelplateau des Altkönigs mit

seinen Ringwällen aus der Keltenzeit. Bei einer ausgiebigen Rast bietet sich hier eine grandiose Aussicht. Weiter führt der Weg nunmehr bergab zur Weißen Mauer und zum Hünenberg mit seinem frühmittelalterlichen Ringwall und einem schönen Blick auf Kronberg, dem Endpunkt der Wanderung.

Weitere Informationen zur Wanderung sind im Internet unter Taunusklub-Stammklub.de und dort unter Wanderungen Juli ersichtlich. Eine Anmeldung ist beim Veranstalter appel-moritz@gmx.net erforderlich.

E2-Jugend blickt auf starke Saison zurück



Die E2-Jugend kann stolz auf ihre erreichten Leistungen schauen.

Foto: SGO

Oberhöchstadt (kb) – Die E2-Jugend der SG Oberhöchstadt kann auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit 16 Siegen, 125 erzielten Toren und einem hervorragenden 3. Tabellenplatz haben die Blau-Gelben Jungs und Mädchen in den vergangenen Monaten schön unter Beweis gestellt, welche Entwicklung die Mannschaft genommen hat. Die Saison 2025/2026 startete nahezu perfekt. Nach einem Auftaktsieg gegen den FC Weißkirchen startete die Mannschaft eine beeindruckende Serie und gewann anschließend acht Spiele in Folge. Mit tollem Fußball, großem Einsatz und ganz viel Spielspaß setzte sich das Team an die Tabellenspitze und überwinterte verdient auf Platz eins.

Auch wenn nach der Winterpause zwei Niederlagen die Hoffnungen auf die Meisterschaft dämpften, ließ sich die Mannschaft davon nicht aus der Bahn werfen. Die Jungs und Mädchen zeigten großen Siegeswillen, trainierten weiter fleißig und sammelten auch in der Rückrunde zahlreiche Erfolge. Besonders erfreulich war die Entwicklung der gesamten Mannschaft. Über die Saison hinweg

konnten die Trainer und Eltern beobachten, wie die Spieler sowohl sportlich als auch persönlich gewachsen sind. Mit vielen Toren pro Spiel begeisterte das Team die Zuschauenden immer wieder durch mitreißenden und offensiven Fußball. Gleichzeitig war in allen Spielen sowie im Training der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft zu spüren.

Den passenden Schlusspunkt setzte die E2 schließlich am letzten Spieltag mit einem Sieg gegen den TV Burgholzhausen. Ein Erfolg, der die gesamte Spielzeit schön abrundet und die Mannschaft mit einem positiven Gefühl in die Sommerpause verabschiedet. Für den Großteil des Teams geht es nun in die E-1, während sich der andere Teil in die D-Jugend verabschiedet.

Die SG Oberhöchstadt gratuliert der Mannschaft sowie dem Trainerteam zu einer starken Saison. Der dritte Platz ist ein toller Erfolg, auf den alle Beteiligten stolz sein können.

Noch wichtiger als die Platzierung ist jedoch die Entwicklung, die das Team in den vergangenen Monaten genommen hat.

Kronberger Jungs bei Hessischen Tischtennis-Meisterschaften

Kronberg (kb) – Großer Erfolg für den Kronberger Tischtennis-Nachwuchs: Am Sonntag, 7. Juni, fanden in Pohlheim/Holzheim bei Gießen die diesjährigen Hessischen Meisterschaften für Kinder bis 12 Jahre statt. Mit dabei waren die beiden Kronberger Talente Malte Huber und Jonas Hartmann, die sich im Wettbewerb der 10-Jährigen (Jahrgang 2015) zum ersten Mal auf Landesebene beweisen durften. Und das taten die beiden Jungs mit Bravour. Obwohl beide erst seit gut einem und anderthalb Jahren aktiv im Verein zum Schläger greifen, zeigten sie auf Hessebene eindrucksvoll ihr großes Talent und spielerische Klasse.

Sowohl Malte als auch Jonas meisterten auf Anhieb den Sprung durch die Vorrunde. Während Malte die Gruppenphase mit zwei starken Siegen und nur einer Niederlage als Gruppenzweiter überstand und im anschließenden Achtelfinale am späteren Turniertritten scheiterte, marschierte Jonas noch ein Stück weiter: Nach drei Siegen in der Vorrunde und einem packenden Erfolg im Achtelfinale zog er ins Viertelfinale ein. Erst dort musste er sich dem topgesetzten Favoriten



(v. l.) Jonas Hartmann und Malte Huber können stolz auf ihre Leistungen sein.

Foto: privat

und späteren Turniersieger geschlagen geben. Am Ende überwog bei beiden Kronbergern völlig zu Recht der Stolz über die gezeigten Leistungen. Mit einer Menge wertvoller Erfahrungen im Gepäck blicken Malte und Jonas hochmotiviert auf die nächsten Spiele und Turniere.

Sonne, Sand und Spaß: MTV Kronberg startet in die Beachvolleyball-Saison

Kronberg (kb) – Der MTV Kronberg ist mit einem Beachvolleyballturnier in die Saison gestartet. Nach mehreren Wochen mit frühlingshaftem Wetter und entsprechend guter Platzauslastung bot das Turnier die ideale Gelegenheit, nach der Winterpause wieder Gefühl für den Ball zu entwickeln und Beweglichkeit im Sand zurückzugewinnen. Bei leicht bewölktem Himmel und angenehmen Temperaturen entwickelten sich spannende und faire Duelle. Insgesamt traten sieben Mannschaften mit jeweils vier Spielerinnen und Spielern an. Nach einer intensiven Gruppenphase ging es in die K.-o.-Runde. Den Turniersieg sicherte sich schließlich ein Team aus vier Mainzer Studienkolleginnen.

und -kollegen. Eine besondere Note erhielt der Erfolg dadurch, dass eine der Spielerinnen schon viele Jahre Basketball beim MTV Kronberg gespielt hatte – ein Beispiel dafür, dass der Weg zurück zum Heimatverein oft nicht weit ist.

Auch abseits des Spielfeldes war bestens für die Teilnehmenden und Zuschauer gesorgt: Sandwiches, frische Wassermelonen, Eis sowie kühle Getränke sorgten für Erfrischung und Stärkung. Untermalt von guter Musik und bei ausgelassener Stimmung wurde das Turnier zu einem rundum gelungenen Saisonauftakt. Ein Tag voller Sonne, Sand und ganz viel Spaß – besser hätte der Start in die Beachvolleyball-Saison kaum sein können.



Der Auftakt der Beachvolleyball-Saison war ein voller Erfolg.

Foto: privat

